



Gesundheit

Mein medizinischer Traum

Das gesunde Gebiß

Ausbildung

Wie zähmt man einen Mustang?

Jungpferdeherde vom Gestüt Ludwigsburg

Foto: Julia Hipp

Recht

Eingerissene Maulwinkel beim Dressurpferd für

65.000 €:

**Kein Mangel, sondern
reiterliche Unfähigkeit**

eurocheval

Europamesse des Pferdes

PRE-NIGHT
am 24. August

Die große
Eröffnungs-Show

25. - 28. August
MESSE OFFENBURG

www.eurocheval.de



Messe
Offenburg-
Ortenau



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

herzlich willkommen im herrlichen Sommer, nun haben wir endlich unsere Normalität zurück. Pferdemesen, Turniere und Seminare finden wieder statt. Wir freuen uns, Ihnen wieder eine spannende Ausgabe des horseWOMan präsentieren zu können.

Constanze Weinzierl bereitet einen Mustang für das große MUSTANG MAKE OVER in Aachen vor. Sie erzählt in ihrem Artikel von den kleinen Schritten, in denen sich das Wildpferd ihr anvertraut. Eine besondere Zweierbeziehung baut sich auf.

Die Eurocheval ist wieder da. Im August findet in Offenburg endlich die großartige Open-Air und Hallen-Messe statt. In der Gala-Show glänzt aus der französischen Nachbarschaft Alizée Froment mit ihrer großartigen Freiheitsdressur.

Im August können Sie auch wieder auf dem Landesturnierplatz das „Pferdefest des Nordens“ erleben. Das Landesreitensportturnier lockt mit tollen Prüfungen die ganze Familie aufs Turnier.

Im September brauchen Sie nicht mehr so weit zu fahren, um sich einmal wieder ins Messegetümmel zu stürzen. Es findet die HORSICA in Kassel statt. Hier gibt es im Abendprogramm wieder ein spannendes Pferdetheater, für das noch ein kleiner Hauptdarsteller gesucht wird.



horseWOMans Melisco und Dagmar Längert

Ich persönlich freue mich darauf, in diesem Sommer mit unserem Redaktionspferd horseWOMan's Melisco die ersten Ausritte zu unternehmen. Bislang sind wir mit tatkräftiger Unterstützung von Imke Jürgensen (Ways2liberty) dabei, ihn für die Hilfen an der Trense vom Boden aus zu begeistern. Seit dem 1. Mai ist er vier Jahre alt, 169 cm groß und weiß zum Glück nicht wie viel Kraft er hat. Ich habe ihm gesagt, dass er „seniorengerecht“ eingeritten wird, damit er bei uns bleiben kann und er scheint sich daranzuhalten. Er hat noch nicht einmal gebockt oder sich ernsthaft der Arbeit widersetzt. Wenn ich Ihnen jetzt erzähle, dass er das bravste Pferd auf der Erde ist, dann liegt es sicher daran, dass ich vollkommen voreingenommen bin. Aber auch unsere Trainerin ist sehr von ihm angetan. Liebevoll nennt sie ihn „Panzer“, was sein Temperament gut beschreibt. Wir haben so viel Freude an ihm, dass ich mittlerweile wirklich froh bin, mich auf das „Abenteurer Jungpferd“ noch einmal eingelassen zu haben.

Haben Sie viel Spaß und einen wundervollen Sommer mit Ihren Pferden.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen
Ihre

Dagmar Längert



Herausgeber:

Längert Verlag
Holm 45
24392 Süderbrarup
Tel. 04641 9862191
mobil 0172 9825298
info@horsewoman-magazin.de
info@laengert-verlag.de
www.horsewoman-magazin.de

Anzeigenverwaltung/Mediaberatung:

Längert Verlag
Tel. 04641 9862191
mediaberatung@laengert-verlag.de

Layout: Längert-Verlag

Auflage: 4.000 Printexemplare,
20.000 Digital Exemplare.

Vertrieb: Über Anzeigenkunden aus dem Adressenverzeichnis, Abonnenten und als PDF-Download auf
www.horseWOMan-magazin.de

Vierteljährliche Erscheinungsweise bis zum 5. des erscheinenden Monats.

Wir weisen darauf hin, dass die Redaktion nur bedingt für die Inhalte der Anzeigen und Beiträge verantwortlich ist.

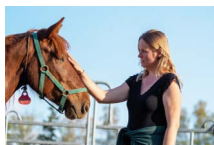
Inhalt

Ausbildung

Wenn die Angst immer mitreitet 20

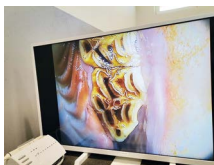


Wie zähmt man einen Mustang? 38



Gesundheit

Fütterung und Zähne: Das gesunde Gebiß 6



Mein medizinischer Traum „Alle stellen das Wohl des Patienten in den Mittelpunkt“ 14



Die 7 häufigsten Hufkrankheiten 48



Portraits/News

Recht: Eingerissene Maulwinkel beim Dressurpferd für 65.000 €: Kein Mangel, sondern reiterliche Unfähigkeit 10



Balios Hunter Cup: Die ersten Punkte gesammelt 28



Horsica: Vorfreude auf ein tolles Pferde-Wochenende! 30

Das Pferdefest des Nordens öffnet seine Türen 31

Eurocheval: Alizée Froment verzaubert Besucher – Beste Show-Plätze sichern 32

Was passiert nur immer mit dem Heu in der Box? 34

Buchvorstellungen:
Immer Deine Schwester von Petra Teegen 42
Neues aus der Pferdeklappe – Geschichten von den Klappenpferden 42

Achtung – Fake News/schlechte Rezensionen mit Betrugsabsicht 43

Itzehoer News: Itzehoer Versicherungen organisieren wieder Jugendentag“ 44

Optimale Fütterung bedeutet ein schlankes und gesundes Pferd 46

Shagya-Araberzucht- und Sportverein e. V. gegründet 54

Rubriken

Editorial 3
Impressum 4
Inhaltsverzeichnis 5
Veranstaltungskalender Juni | Juli | August 24
Kompetenz | Erfahrung | Vertrauen 27
Adressenverzeichnis 61

HundeLeben

Kolumne von den Redaktionshunden Hannes und Nala:
und schon wieder das Alter ... 58
Adressenverzeichnis 59



Das gesunde Gebiß



von Tierärztin Rike Lühje

Gesunde Zähne sind die Voraussetzung für eine einwandfreie Futteraufnahme. Kommt es hier zu pathologischen Veränderungen, kann das zu vielfältigen Problemen im Verdauungsapparat, dem Stoffwechsel und der Vitalstoffversorgung kommen.

Schauen wir es uns mal genau an, wie es in einem zahngesunden Pferdemaul aussieht:

Klappen wir die Lippen eines Pferdes hoch, das ein komplettes adultes Gebiss hat, blickt man auf jeweils sechs Schneidezähne im Oberkiefer und Unterkiefer. Sie sind alle gleich lang und stehen passend aufeinander. Ihre Aufgabe ist es, Gräser und Blätter „abzuschneiden“, Rinde abzunagen und nach Mineralien zu schürfen.

Dadurch erfahren sie eine Abnutzung von 2 bis 3 mm pro Jahr, die durch ein Nachschieben der Krone aus dem Zahnfach kompensiert wird.

Die Backenzähne lassen sich nicht so leicht anschauen. Das funktioniert nur mit einem Maulöffner, einer guten Kopflampe und einem Maulhöhlenendoskop.



Fotos: Stefanie Pöpken



Backenzahn Unterkiefer | Foto: Tierklinik Tappendorf

So ausgestattet, können wir gefahrlos die Backenzähne betrachten:

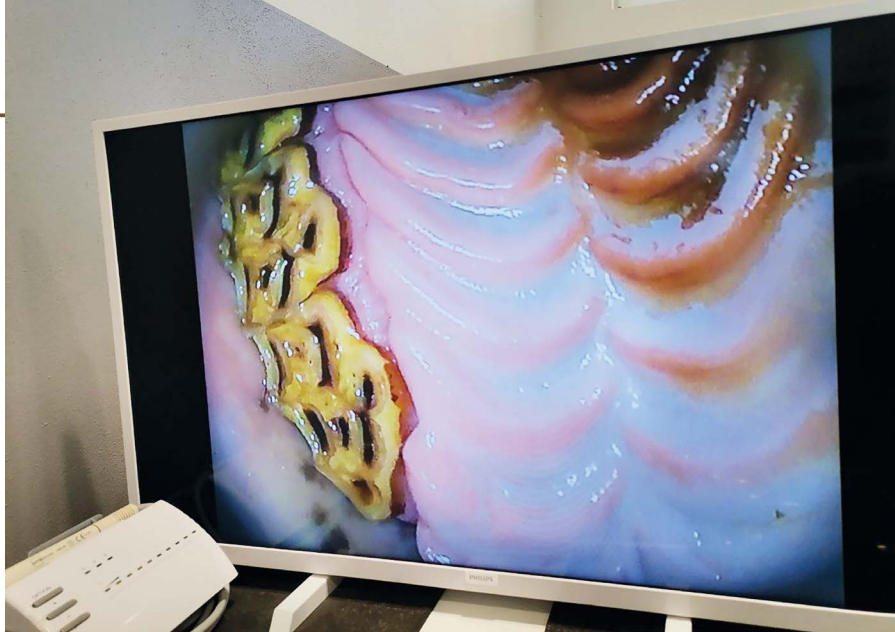
Insgesamt 24 Backenzähne, also sechs pro Quadranten, stehen nahtlos aneinander. Sie erscheinen fast wie eine Einheit, als eine lange

Zahnleiste. Die Kauflächen stehen nicht horizontal, sondern haben eine Schräge von ca. 12–15° und die oberen Backenzähne sind breiter.



Horse, we care!

Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz
Fachtierarzt für Pferde • Zusatzbezeichnung Pferde Zahnheilkunde
Holnweg 7 • 24594 Tappendorf • 04871 763070
info@pferdeklinik-tappendorf.de • www.pferdeklinik-tappendorf.de



Backenzahn Oberkiefer | Foto: Tierklinik Tappendorf

Das entscheidende Merkmal der Kaufläche ist eine reibenartige Struktur, die durch die Schmelzleisten erzeugt wird. Schmelz ist härter als Zement und Zahnbein und bleibt durch den Abrieb (ca. 2–3 mm im Jahr) als meanderartige Erhabenheit stehen. Diese strukturierte Kaufläche zerkleinert die Gräser zu 2–3 mm langen Partikeln, damit die Nahrungsinhalte in den anschließenden Verdauungsorganen von den Enzymen, Gallensekreten und Mikroorganismen aufgeschlossen werden können.

Der physiologische Kauvorgang läuft folgendermaßen ab:

Abreißen der Gräser mit den Schneidezähnen
Transport des Futters mithilfe der Zunge und den richtungsweisenden Riffeln des Gaumens zu den Backenzähnen.

Zermahlen der Grasportion, indem diese von den ersten Backenzähnen bis zu den letzten durchgeschoben wird und dann abgeschluckt werden kann.

Beim Zermahlen bewegt sich der Unterkiefer ca. 2–3 cm seitlich und drückt die unteren Backenzähne mit dem dazwischenliegenden Futter gegen die oberen.

Die Pferde haben fast alle eine Lieblingsrichtung, in welche sie kauen. Durch die maximal seitliche Verschiebung ist der Abrieb der Backenzähne über die gesamte Kaufläche gleichmäßig.

Mit diesem Bild im Kopf, wie der optimale Fressvorgang abläuft, stellt sich die Frage, wie die Auswirkungen unserer Fütterung und Haltung auf das Gebiss der sind:

Viele Pferde können nur stundenweise oder aus gesundheitlichen Gründen überhaupt nicht mehr auf die Weide.

Ist das Fressen von Heu, Stroh, Müsli, Pellets und Getreide vergleichbar mit Gras?

Was sind die Folgen von pathologischen Veränderungen der Zähne?

Die Antworten darauf gibt's in der nächsten Ausgabe.

Robust



Freizeit & Western



Sport



LeuchtFeuer

ursprünglich. norddeutsch. füttern.

Mineral & Co.



SchlabberMash



KräuterBrise



Frische FriesenWiese



Faserige FitnessCobs



Alte Liebe



Weitere Infos gibt's beim Fütterungs-Profi Stefan Marpert:
T. 0171 520 45 37 | stefan.marpert@mein-balios.com



mein-balios.com

Wir suchen bundesweit Vertriebspartner!

Eingerissene Maulwinkel beim Dressurpferd für 65.000 €: Kein Mangel, sondern reiterliche Unfähigkeit

„Nur weil Dressurpferd draufsteht, muss nicht (für alle Zeiten) Dressurpferd drin sein“ – Pferde sind Lebewesen und immer der Hand eines (hoffentlich) fähigen Reiters ausgeliefert. Der Verkäufer muss nicht dafür einstehen, dass ein als „Dressurpferd“ verkauftes Pferd immer erfolgreich auf Turnier sein wird – es sei denn, genau das wurde ausdrücklich vereinbart.

Was war im vorliegenden Fall geschehen?

Die Klägerin suchte als passionierte Dressurreiterin ein neues Pferd, um möglichst erfolgreich auf's Turnier gehen zu können. Im Zucht-, Ausbildungs- und Handelsstall des Beklagten ritt sie einen Hengst zweimal Probe, der laut dem Beklagten vielversprechende Qualitäten für die Dressur aufwies und bereits bis zur Klasse M Erfolge erzielen konnte. Eine Ankaufsuntersuchung in einer Tierklinik war ohne besonderen Befund, sodass die Klägerin 65.000,- € auf den Tisch legte und den Hengst mitnahm.

Etwa einen Monat nach dem Kauf zeigten sich laut Klägerin Probleme bei der Anlehnung, woraufhin sie ihre Tierärztin konsultierte. Sie diagnostizierte einen offenen rechten Mundwinkel sowie ein Überbein der

linken Lade – dem zahnfreien Raum zwischen Schneidezähnen, beziehungsweise Haken- und Backenzähnen des Unterkiefers. Die starken Vernarbungen im Bereich der linken Lade bedeuten laut der Tierärztin, dass das Pferd das Überbein bereits im Zeitpunkt der Übergabe an die Klägerin gehabt haben müsse. Pathologische Veränderungen in der Mundhöhle hätten ebenfalls bereits bei Gefahrübergang bestanden.

Diese bei Gefahrübergang vorhandene Vorerkrankung des Pferdes erkläre die Anlehnungsprobleme. Trotz der, von der Tierärztin verordneten mehrmonatigen Pause, die dem Hengst zum Ausheilen gegeben wurde und während der er gebisslos geritten worden sei, diagnostizierte die Tierärztin bereits nach erst-

maligem Reiten mit Gebiss wieder eine wunde Stelle.

Die Ankaufuntersuchung vom 20.01.2015 habe sich auf die vordere Mundhöhle beschränkt, so die Klägerin. Außerdem sei der Tierarzt in der Tierklinik „nicht so spezialisiert“ wie ihre Tierärztin gewesen. Die Klägerin habe alles unternommen, um den Hengst sachgerecht zu betreuen und die Probleme durch sorgsamste Betreuung, Verwendung einer sehr pferdefreundlichen Zäumung und Überprüfung der Passform des Sattels sowie durch Inanspruchnahme zweier professionelle Bereiter zu beheben. Zwei Jahre später brachte sie das Pferd zu dem Beklagten zurück und wollte den Kaufpreis und weitere Kosten von 33.000 € ihm erstattet haben.



von Rechtsanwältin Dr. Christine Conrad und stud. Jur. Laura Bumann

Ihr Ehemann, der den Hengst ebenfalls geritten habe und sie seien nicht das Problem gewesen. Der Hengst sei so – mit Vernarbungen und Anlehnungsproblemen – nicht für den Dressursport einsetzbar. Die Vorstellung auf Turnieren sei weitgehend erfolglos gewesen. Einzelne Turniere der Klasse A und L habe er nur gewonnen, weil er schlicht sehr brav sei und die Anforderungen recht ordentlich und ohne größere technische Fehler bewältigt habe, um sich so gegen die schwächste Konkurrenz zu platzieren. Auf die Vorstellung des Pferdes in Prüfungen der Klasse M sei bewusst verzichtet worden.

Das habe sich auch nach der Rückgabe an den Beklagten nicht verbessert.

Schließlich sei der Hengst zuvor schon einmal vom Beklagten für 50.000,- € veräußert und aufgrund der gleichen Mängel von dieser zurückgegeben worden. Die

Klägerin behauptet, zum Zeitpunkt der Klageerhebung hätte sie den Hengst für höchstens 15.000,- € verkaufen können.

Die Beklagte wandte sich dagegen und versicherte, dass es sich bei dem Hengst um ein talentiertes Dressurpferd handele, das ohne Mängel und Vorerkrankungen übergeben worden war. Der Hengst sei vor dem Verkauf

auf Turnieren der Klasse M und nach Übergabe auf Turnieren der Klasse L mit Erfolg vorgestellt worden und mit Gebiss reitbar gewesen. Er habe auch regelmäßig den Zahnstatus kontrollieren lassen.

Die Klägerin habe ihm selbst einige Zeit nach dem Kauf mitgeteilt, sich die Anlehnung gebessert habe, aber „dass es einfach nicht ihr Pferd sei“.

Ifor Williams NEU

Trailer

400 Anhänger
warten auf Sie!

Kiel
Hamburg
Bremen
Hannover
Berlin

- direkt a. d. Autobahn 250
- 15 Minuten v. Hamburg
- Ausfahrt Winsen-Ost
- 800 m hinter Obi

- Neu • Gebraucht
- Finanzierung • Service
- Anzahlungnahme

Samstags + Sonntags gern Besichtigung • Prospekte liegen aus

KOCH Anhängerwerke GmbH & Co. KG ☎ 0 41 71 - 78 38 - 0

Werner-Forßmann-Str. 60 • 21423 Winsen/Luhe (Fax 77 0 37)

Mo. - Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr www.KochAnhaengerwerke.de



Der Beklagte vermutete, dass die Probleme bei der Anlehnung und auch die später diagnostizierten Verletzungen auf die „bekannte ruppige Reiterhand“ des Ehemannes der Klägerin zurückzuführen seien.

Das Landgericht (LG) Frankfurt am Main wies die Klage ab, weil es bei dem Pferd keinen Mangel erkennen konnte.

Ein vom Gericht bestellter Sachverständige hatte erläutert, dass außer einer geringgradigen Knochenunruhe kein Überbein festzustellen sei. Und dass bei einer pathologisch bedeutsamen Knochenreaktion kurz nach Übergabe zu erwarten gewesen wäre, dass diese im Laufe der Zeit an Sichtbarkeit und Umfang deutlich zugenommen hätte. Auf den zwei Jahre später aufgenommenen Bildern war das jedoch gerade nicht zu erkennen.

Aus der Tatsache, dass nach den Darlegungen des Sachverständigen zum Zeitpunkt der Begutachtung in der Tierklinik kein Überbein festzustellen war, schloss das LG, dass zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs ebenfalls weder ein Überbein vorhanden noch angelegt war.

Stattdessen bestätigte der gerichtliche Sachverständige, dass die Verletzungen akute Entzündungen seien, die ursächlich auf eine reiterliche Einwirkung zurückzuführen seien und welche innerhalb von kurzer Zeit (2–4 Wochen) entstehen könnten.

Bei dem Thema „Maulwinkel“ half der Klägerin auch die für sie günstige Beweislastregel des § 477 BGB (vorher § 476 BGB) nicht weiter.

Danach muss im Fall eines Verbrauchsgüterkaufs (Unternehmer an Verbraucher) bei einer auftretenden Mangelercheinung in den ersten sechs Monaten nach Übergabe nicht der Käufer beweisen, dass der Mangel vorher da war. Es wird zulasten des Verkäufers vermutet, dass es so war und er kann sich entlasten.

Die Obergerichte haben in letzter Zeit sehr differenziert entschieden, wann diese Regel anwendbar ist, denn:

Die Art des Mangels muss mit der Regel vereinbar sein. Wenn das Beschwerdebild auch vom Pferd und seiner Veranlagung

unabhängige Ursachen haben könne, ist sie nicht anwendbar. Z. B. kann Unrittigkeit – anders als ein Sommerekzem oder eine periodische Augenzündung – auch viele exogene und endogene Ursachen haben, wie haltungsbedingte, umgangsbedingte und psychosomatische Verhaltensstörungen.

Das gilt nach Ansicht der Richter auch für die offenen Maulwinkel, die laut Sachverständigen durch die reiterliche Einwirkung und die Kraftübertragung auf das Trensengebiss hervorgerufen werden.

Aber auch ohne die Regel des § 477 BGB sei bewiesen, dass die Maulwinkel bei Übergabe nicht eingerissen gewesen seien. Denn es gibt nach den Ausführungen des Sachverständigen keine nachvollziehbaren gesundheitlichen Gründe, warum das Aufplatzen des einen, genauer gesagt beider Maulwinkel bei normalem Einsatz der Reiterhand respektive der Zügel und Gebisseinwirkung nicht zu verhindern gewesen wären.

Bei einem Pferd als Lebewesen könne kein „Idealtier“ erwartet werden und die Tatsache, dass Käufer und Pferd nicht harmonieren, ist nicht dem Risikobereich des Verkäufers zuzuordnen, so die Richter.

Trotz des klaren Urteils ging die Klägerin in Berufung und wollte noch einmal 10.000 € weitere Kosten zu den bereits einge-



klagten knapp 100.000,- €. Auch hier hatte sie keinen Erfolg. Ergänzend stellte das Oberlandesgericht fest, dass keine Beschaffenheitsvereinbarung über die Eignung des Pferdes geschlossen worden sei. Das Anpreisen sportlicher Perspektiven durch den Verkäufer sowie die Vorstellung als ein vielversprechendes Dressurpferd, begründe keine Beschaffenheitsvereinbarung und keine Gewähr dafür, dass sich diese Perspektiven realisieren.

Besonders bei Lebewesen können Entwicklungsprognosen nicht sicher gegeben werden, sodass der Verkäufer hierfür auch nicht verantwortlich ist. Der Verkäufer müsse lediglich dafür einstehen, dass das Pferd bei Gefahrübergang nicht krank ist. Oder sich in einem Zustand befindet, aufgrund dessen die Sicherheit oder zumindest die hohe Wahrscheinlichkeit besteht, dass es alsbald erkranken wird und infolgedessen für die vertraglich vorausgesetzte Verwendung nicht mehr einsetzbar wäre.

Abschließend stellten die Richter fest, dass die Klägerin die behauptete vorherige Rückgabe des Pferdes aus denselben Gründen durch eine andere Verkäuferin nicht habe beweisen können.

Fazit: Die Entscheidung beider Gerichte ist zu begrüßen und erfreulich deutlich: Eingerissene Maulwinkel entstehen nicht, wenn man die Zügel normal einsetzt.

Wünschenswert wäre die Aussage gewesen, dass die etwas verniedlichend bezeichnete „harte Reiterhand“ als tierschutzrechtlich relevant und nicht akzeptabel bewertet worden wäre.

Es bleibt zu hoffen, dass die Klägerin ihre acht weiteren Dressurpferde besser behandelt, bzw. dass das entsprechend überwacht wird.

DR. CHRISTINE CONRAD
Rechtsanwältin

Diplôme d'Etudes Approfondies



Deliusstraße 27, 24114 Kiel
Telefon 0431-729 848 33
www.conrad-recht.de

Mein medizinischer Traum

„Alle stellen das Wohl des Patienten in den Mittelpunkt“

Fall 1:

Die Schleswiger Stute Camilla hatte Anfang Februar 2021 einen Hufbeinastbruch. Der Heilungsprozess verlief langsam. Sie hat sich seitdem nicht wieder richtig erholt. Im November 2021 wurde sie stark lahm. Röntgen, Szintigrafie und Ultraschall zeigten keine Auffälligkeiten. Sie bekam Schmerzmedikamente,

danach bekam sie Fieber, aber es wurde dann insgesamt besser. Bei meinem ersten Besuch am 7.2.2022 ließ sie sich führen, aber länger als eine halbe Stunde war nicht möglich. Nach der Belastung ging es ihr am nächsten Tag schlechter. Während sie früher verschmüsst war, mochte sie jetzt nicht mehr angefasst

werden. Beim Rückwärtsstellen machte sie hinten rechts einen Ausfallschritt. Bei der Untersuchung zeigte die Stute auffällige Schmerzreaktionen beidseitig am Bauch und auf der linken Seite in der Stirnhöhle und an der Brust und ganz besonders in der linken Schulterfalte. Letztgenannter Befund führt im Sinne der



von Dr. Christian Torp



AOE (akupunkturorientierte Energiearbeit) zu dem Therapieschritt „sich nicht gesehen fühlen“. Damit waren fast alle Blockaden gelöst. Es blieb noch das rechte Kronbein zu behandeln und das Senden von Vitalenergie.

Direkt nach der Behandlung war Camilla schon deutlich verändert. Sie war wieder die Alte, schmusig, fühlte sich sichtlich wohler, auch das Laufen ging deutlich besser. Beim Traben auf der Geraden blieb sie nach längerer Belastung noch stehen und entlastete das linke Hinterbein.

Bei der Nachbehandlung nach gut fünf Wochen war

vorwiegend die rechte Hüfte auffällig und eine Blockade des letzten Brustwirbels. Beides wurde mittels AOE gelöst, dazu gab es noch zwei getragene Probleme und eine Empfindlichkeit der linken Bauchunterseite, die durch das Fließen der Einheitsenergie gelöst wurde.

Bei der Nachbehandlung nach gut fünf Wochen war vorwiegend die rechte Hüfte auffällig und eine Blockade des letzten Brustwirbels. Beides wurde mittels AOE gelöst, dazu gab es noch zwei getragene Probleme und eine Empfindlichkeit der linken Bauchunterseite, die durch das Fließen der Einheitsenergie gelöst wurde.

Nach der zweiten Behandlung berichtet der Besitzer folgendes:

„Nach der ersten Behandlung war Camilla ja unmittelbar wieder zur alten braven Camilla ‚umgeschaltet‘ (vom verständlichen Zicken-Verhalten nach Huf-Bein Ast-Bruch und Boxenhaft zurück zum braven Kaltblut), die zweite Behandlung hat dann mehr ‚physisch‘ gewirkt: Sie mag es nun auch (wieder) überall angefasst, massiert zu werden und insbesondere die Reizstellen unter der Achsel, am Hals und gerade auch unter dem Bauch sind jetzt wieder Lieblings-Striegelstellen. Vorher konnte man sie dort kaum anfassen.“

Ihr Verhalten und ihr Wohlbefinden hat sich ganz erheblich verbessert. Das eigentliche Problem, die Lahm- und Steifheit hinten hat sich auch schon ganz erheblich gebessert, ist aber noch nicht ausgeheilt.“

Camilla wird parallel auch schulmedizinisch betreut, und das ist auch gut so. Es könnte ein struktureller Schaden vorliegen, der bisher noch nicht erkannt wurde. Ich persönlich glaube, dass sich der Prozess in Heilung befindet (Heringssche Regel. s. u.) und nach einer oder zwei weiteren AOE Behandlungen abgeschlossen sein sollte.

Fall 2:

Der folgende Bericht ist konstruiert, tritt aber in dieser oder ähnlicher Form sehr häufig auf: „Prius“, ein neunjähriger Holsteiner Wallach wird regelmäßig osteopathisch behandelt. Immer wieder muss das ISG (Iliosakralgelenk) eingerenkt werden. Prius ist extrem berührungsempfindlich und insgesamt scheint er ständig unter Spannung zu stehen, ist sehr nervös und schreckhaft. Hin und wieder wird ein Stolpern, primär in der Vorhand beobachtet. Die Untersuchung offenbart eine Schmerzhaftigkeit des

gesamten Rückens auf der rechten Seite. Dazu sind beim Abdrücken auch der Bauch, die Brust, der Hufpunkt an der echten Halsseite, sowie die rechte Ohrbasis äußerst empfindlich. Die linke Seite ist unauffällig. Die hochgradige Empfindlichkeit an der Ohrbasis offenbart das Vorliegen der für mich wichtigsten und häufigsten Blockade beim Pferd: Es zeigt sich ein völlig steifer Rücken zur linken, also der gegenüberliegenden Seite und eine Blockade der linken Schulterfalte. Die Lösung dieses Problems besteht in der Behandlung des linken Kniegelenks. Danach verschwinden alle Blockaden, bis auf die rechte Bauchseite und den Hufpunkt. Hier wird der Punkt Pc9 behandelt, eine ebenfalls wichtige Blockade beim Pferd, über die ich an dieser Stelle auch schon mehrfach berichtet habe. Sie korreliert mit der westlichen klinischen Diagnose einer Hufrollenerkrankung. Ein Nachbesuch ist trotz der heftigen Symptomatik nicht unbedingt erforderlich, es sei denn, dass das Pferd noch Symptome zeigt. Um eine Rückmeldung in 2–3 Wochen wird deshalb gebeten.

Die beschriebenen Fallbeispiele zeigen, dass es nicht die eine Therapie gibt. Wenn

ich auf der Suche nach dem Therapeuten bin, der alles kann und löst, werde ich als Patient oder Patientenbesitzer immer mehr in die Verwirrung gehen, werde Enttäuschungen und Frustration erleben. Das erste Fallbeispiel zeigt, dass die Schulmedizin (ich benutze diesen Begriff, weil er für jeden verständlich ist, er beschreibt die konventionelle, auf den Universitäten gelehrt Medizin) mit ihrer symptomorientierten Diagnostik und Therapie in diesem Fall keine Chance hatte das Problem zu lösen. Im zweiten Fall sollten wir erkennen, dass eine wirklich ursächliche Behandlung nur stattgefunden hat, wenn das Symptom nicht wiederkehrt. Kehrt es wieder, dann war es keine ursächliche Behandlung und es ist nicht zielführend dasselbe immer wieder zu tun. Das gilt für alle Krankheitszeichen.

Natürlich hat auch die AOE, die ich entwickelt habe, und täglich mit großen Erfolgen praktiziere, ihre Grenzen. Diese treten allerdings mit zunehmender Kompetenz und Erfahrung des Anwenders immer weiter zurück, da es sich bei der AOE um ein offenes, sich ständig weiterentwickelndes System handelt,



das unter dem Oberbegriff „Heilung ist immer möglich“ agiert. Das Haupteinsatzgebiet ist der Bereich der chronischen Erkrankungen und die Präventivmedizin. Erkennen wir innerhalb der ersten vier Behandlungen keine deutliche Verbesserung der Symptomatik, so gilt es auch hier sich über andere Behandlungsweisen Gedanken zu machen.

Die immer wieder gestellte Frage lautet „Wie finde ich denn den richtigen Therapeuten für meinen speziellen Fall?“ Die Antwort ist so einfach wie das Leben im Jetzt: Orientiere Dich an Deinem

Bauchgefühl, die Antwort ist in Dir selbst. Intuitiv weißt Du, wann es geboten ist einen schulmedizinischen Kollegen zu rufen und wann es ratsam ist auf alternative Heilmethoden zu vertrauen.

Ein Hauptaugenmerk sollte auf dem Behandlungserfolg liegen. Der Patient muss sich mit den Behandlungen zusehends besser fühlen, Symptome müssen verschwinden, sonst ist es ratsam über einen Wechsel des Therapeuten nachzudenken. Es darf

nicht sein, dass ein Patient über Jahre behandelt wird und der Zustand sich ständig verschlechtert.

Wie schon erwähnt, sollte eine Behandlung nicht wiederholt werden. Diese Hypothese ist der Hauptantrieb für die Weiterentwicklung der AOE. Beim Wiedererscheinen einer gelösten Blockade hat sich der energetische Zustand mit Sicherheit verändert, dem sollten wir in der Therapie Rechnung tragen. Sonst wird es ein Ping-Pong-Spiel: ISG blockiert – ISG gelöst – ISG blockiert – ISG gelöst ...



Sind wir in der Therapie an der Ursache angelangt, dann kommt die Blockade auch nicht wieder. Bei dem im Fall 2 beschriebenen Phänomen des steifen Rückens zum Beispiel beobachte ich seit dem Jahr 2008, dass diese Symptomatik nach oben beschriebener Behandlung nicht wieder auftritt!

Eine Heilung im ganzheitlichen Sinne verläuft nach dem Gesetz der Hering'schen Regel. Diese besagt, dass Heilung von Innen nach Außen und von der Gegenwart in die Vergangenheit von stattengeht. Das bedeutet, dass sich das Verhalten und die Psyche des Patienten zuerst verbessern sollten. Das Symptom verschwindet dann zwar nicht unbedingt nach

der ersten Behandlung, aber der Patient fühlt sich deutlich wohler, ist gelassener, usw. Im Verlauf der Behandlung kann es außerdem dazu kommen, dass Symptome aus der Vergangenheit noch einmal kurz auftreten. Das sind sichere Zeichen für die eingetretenen Heilungsschritte.

Mit meinen Ausführungen möchte ich appellieren, den Patienten in den Mittelpunkt zu stellen, was eigentlich selbstverständlich sein sollte. Dazu gehört, dass alle Disziplinen zusammenarbeiten müssen. Nach meiner Auffassung ist die Schulmedizin unverzichtbar im Bereich der akuten Erkrankungen. Präventivmedizin ist Sache der energetischen Medizin (AOE, Bachblüten,

Tierkommunikation, usw.). Im Bereich der chronischen Erkrankungen haben die AOE, Akupunktur, Osteopathie, Chiropraktik, Homöopathie, u. a. ihren Platz. Nicht zu vernachlässigen ist die Wichtigkeit einer ganzheitlichen Huf-, Zahn- und Sattelbetreuung. Optimale Haltungsbedingungen und Fütterung sind ebenso vorausgesetzt.

Nichts anderes als dies ist mein medizinischer Traum. Alles Dinge, die eigentlich selbstverständlich sein sollten. Ein Gesundheitswesen, das auf Gesundheit fokussiert ist. Es würde viele Kosten und Leid sparen, bei Tier und Mensch. Hinzu kämen viele positive Nebeneffekte, weniger Müll, weniger Medikamente,



weniger Verkehr. Hauptbedingung für die Verwirklichung dieses Traums wäre die Verschiebung der Prioritäten im Gesundheitssystem: Weg von ökonomischen Zwängen und Interessen hin zum Patienten. Leider alles nur ein Traum. Bisher gibt es

einen solchen Ansatz auch bei unseren großen politischen Parteien nicht. Hier gibt man zwar an Kosten sparen zu wollen, möchte gleichzeitig aber nichts am System verändern. Wie sagte schon Einstein? „Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise

lösen, durch die sie entstanden sind.“ Beim Recherchieren fand ich nur eine Partei, die unser Gesundheitssystem grundsätzlich infrage stellt. Das allerdings wäre die Basis für die Verwirklichung meines Traums.

PferdeGesundheit auf den Punkt

AOE - Akupunkturorientierte Energiearbeit

- Schonend
- Nachhaltig und effektiv
- Wissenschaftlich

Dr. Christian Torp
TIERMEDIZIN · AKUPUNKTUR

Hasselrader Weg 38
24242 Felde
Tel. 04340 402908
praxis@torp.de



www.torp.de

Wenn die Angst immer mitreitet

Es ist schon interessant zu beobachten, wie Menschen mit ihren Tieren umgehen und die Tiere sich dann eben dementsprechend verhalten. „Eigentlich“ ist nämlich gar nichts los! Auf unseren Horsemanship-Kursen können wir das Verhältnis zwischen den Besitzern/Reitbelegungen und ihren Pferden immer für ein paar Stunden oder sogar über Tage aufmerksam beobachten. Beim Vorgespräch fallen dann Sätze wie „Er wird immer so unsicher im Gelände und will dann wieder umdrehen“ oder „Da hinten in der Ecke scheut sie schon immer“ oder „Allein kann ich ihn nicht an der Straße führen, da ist er zu nervös!“.



Worum es sich hier handelt, sind UNSERE Gedanken und UNSERE Vorahnungen, welche dem Pferd schon ein ungutes Gefühl geben, da wir dementsprechend mit unserem Körper, mit unserer Stimme, mit unserem Geruch agieren. Das, was dem Pferd dann mit dem Besitzer passiert, ist schon vorprogrammiert. Natürlich glotzt die Stute dann in der Ecke und natürlich will das Pferd nicht locker im Gelände laufen – wie denn auch, wenn der Reiter schon völlig unentspannt und mit dem Gedanken „Das wird sicher wieder das totale Theater“ den Ausritt startet?

Ich möchte Euch meine persönlichen Erfahrungen hierzu schildern.

Im Frühjahr 2019 habe ich mich dazu entschlossen, eine dreimonatige Auszeit mit meinen beiden „Jungs“ Tonic und Luca zu nehmen. Also bin ich in den Wald nach Neu Drefahl gefahren, um meine Trainerinnen-Ausbildung auf dem Hof von Uwe Weinzierl zu machen. Ich hatte bis dato unfassbar viel im Beruf gearbeitet und die Verbindung zu meinen Pferden über die letzten drei Jahre bis auf die täglichen Routinearbeiten fast verloren. Auch mein Vertrauen in mich und meinen Mut als Reiterin ließ stark zu wünschen übrig. Ich habe mich nicht mehr getraut, allein auszureiten, hatte den Spaß an der Reiterei verloren und alles war nur noch Pflicht. Mein Gefühl zum Sitz und meinem Gleichgewicht auf dem Pferd war unterirdisch. Zudem war mein Lusitano Luca sehr bewegungsfreudig und schnell unterwegs, was mir großen Respekt einflößte.

In Neu Drefahl haben wir fünf Tage pro Woche mit zwei oder mehr Pferden gearbeitet. Täglich über 4–6 Stunden, manchmal länger. Wir haben Freiarbeit, Knoti und Seil, Reiteinheiten auf



MIT MUT
fangen die
schönsten
Geschichten
an!

dem Platz, Trail, unfassbar schöne Ausritte mit Unabhängigkeitsübungen, Doppellongenarbeit, Handpferdereiten und Verladetraining gemacht. Es ist einfach ein unbeschreiblich gutes Gefühl, intensive Zeit mit den Pferden zu verbringen! Nach diesen drei Monaten bin ich wieder mit Freude allein oder in der Gruppe ausgeritten. Es war selbstverständlich für mich, auch fremde Pferde vorbehaltlos zu reiten.

Was ich mit meiner Geschichte sagen möchte: Es ist möglich jederzeit wieder zu Eurem Partner Pferd, zur Reiterei zurückzufinden! Dafür braucht es vorrangig drei Dinge:

1. Das Ziel im Fokus – Was willst Du erreichen?
2. Deinen Einsatz von Zeit – denn von nichts kommt nichts!
3. Schlechte Gefühle in gute Gefühle umwandeln.

In erster Linie müsst Ihr klar vor Augen haben, welches Ziel Ihr erreichen möchtet. Das kann auch erst einmal ein sehr kleines sein, wie ich möchte mein Pferd allein auf dem Platz reiten können. Dann ist es wichtig, dass Ihr Euer Pferd mindestens fünf Mal in der Woche bewegt. Es

muss nicht nur reiten sein, es kann auch ein Spaziergang von 15 Minuten sein, eine Bodenarbeitseinheit, Equikinetik etc. Hauptsache ist, dass Ihr Euch mit dem Pferd beschäftigt. Das Pferd setzt mehr und mehr sein „Denkhirn“ ein und schaltet sein „Fluchthirn“ aus. So wächst das Vertrauen zum Pferd und auch das Vertrauen zu Euch selbst! Denn steter

Tropfen höhlt den Stein! LERNEN und TUN ist hier das Motto! Ihr müsst dringend raus aus Eurer Komfortzone, welche Euch in alten Gewohnheiten feststecken lässt. Und dann kommt auch noch Euer innerer Bodyguard und sagt: „Moment! Neue Erfahrung? Kenne ich nicht! Davon lassen wir lieber die Finger!“ Und schon machst Du aus Deinem

Unterbewusstsein heraus einen Rückzieher und findest Ausreden, warum der kleine Ritt auf dem Platz jetzt wirklich nicht sein muss!

Für manche Reiter ist es aufgrund schlimmer Erfahrungen mit Ihren Vierbeinern schwierig wieder ins Vertrauen zu kommen. Ins Vertrauen, mit sich und auch mit seinem Pferd. Sie haben teilweise die Anbindung an die schönen Gefühle und die Freude am Reiten verloren. Um diese Anbindung zu sich wieder herzustellen, bedarf es nur kleiner Prozesse, die uns erneut in unser Bewusstsein bringen und uns wieder ganz klar wahrnehmen lassen, „was denn gerade Phase ist“. Wie schön wäre es denn, wenn wir uns an einem lauen Sommerabend gedankenfrei auf unser Pferd setzen und über das Feld in den Abendhimmel reiten?

Also ehrlich: Was ICH kann, das kannst DU auch!

Gerne helfe ich Dir bei Deinen individuellen Entwicklungsschritten und begleite Dich und Dein Pferd auf dem bewussten Weg miteinander. Seelisch, geistig und körperlich.

Deine Michaela

Michaela Wegner

Tierheilpraktikerin

Natürlich! Gesunde Tiere



Therapieschwerpunkte:

- Ursachenforschung und Balancing mit dem METAVITAL® -Scan
- Laserakupunktur
- Phytotherapie/ Homöopathie
- Blutegeltherapie

Behandlungsschwerpunkte:

- Stoffwechsellentgleisungen
- Rezidivierende Koliken
- Verhaltensstörungen
- unklare Lahmheiten u. a.



www.tierheilkunde-sh.de

Mobile Tierheilpraxis für Pferde

Vorder-Neuendorf 11 – 25554 Neuendorf-Sachsenbande
Mobil: 0171 3287972
info@tierheilkunde-sh.de



Von jedem verkauften Buch geht eine Spende an die Pferdeklappe

104 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-9823533-2-6
12,- €, Bestellungen an: info@laengert-verlag.de
www.laengert-verlag.de

Juni

002.–07.06., Neu Drefahl, Uwe-Spezial-Pfingstcamp, 4 Tage Horsemanship intensiv, Leitung: Uwe Weinzierl, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

04.–05.06., Blekendorf, Lehrgang Freiarbeit, Imke Jürgensen und Patricia von Schwedes, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.ways2liberty.com

04.–05.06., Häuslingen, Extreme Trail | Kurs auf dem Heidehorsetrail, www.heidehorsetrail.de

05.06., Mörel, Trailkurs auf dem Trailplatz mit FunFaktor, Meike Rohwedder, www.faszinationpferdundreiterverstehen.de

05.–06.06., Ribnitz- Damgarten, Pfingstritt mit den Bernsteinreitern, Bernsteinreiter Hirschburg, www.bernsteinreiter.de

06.06., Naturpark Aukrug, „Aukruger Naturparkritt“, www.horsetrail.jimdofree.com

10.–12.06., Schneverdingen, Faszientherapie – Myofasziale Therapie am Pferd, Barbara Welter-Böller, Kutschenmeyer, www.welter-boeller.de

10.–12.06., Stapelfeld, Gangartenkurs mit Einar Hermannsson, Islandpferdehof Vindhólar, www.vindholar.de

11.06., Bad Driburg, Dualaktivierung mit Astrid van Beek, Trappistenhof, www.ipzv.de

12.06., Haßmoor-Höbek, Reiten in Balance – Lehrgang mit Petra Köpke, Ausgustenhof, www.petra-koepke.de

19.06., Stapelfeld, Geocaching / Ü-30 Gelände Rallye, Islandpferdehof Vindhólar, www.vindholar.de

25.–26.06., Weste, Akupunktur bei organischen Erkrankungen des Pferdes, Claudia Fehlhaber, www.welter-boeller.de

25.–26.06., Hornbek, Longierabzeichen 1 o. 2 mit Sarah Kuhls, ISLANDPFERDEHOF KRANICHTAL, www.kranichtal.de/reiten/reitkurse

25.–26.06., Dreetz, Horsemanship für Anfänger/ Einsteiger • Parelli Level 1, Pferdehof Duif, www.klaudiaduif.de

25.–26.06., Hornbek, IPZV Abzeichen-Lehrgänge: Longierabzeichen 1 o. 2 mit Sarah Kuhls, Hornbek, www.ipzv.de

26.06., Reesdorf, Freizeitpferdechampionat, Pferdestammbuch SH, Pferdefreizeitpark Eidertal in Reesdorf, www.pferdestammbuch-sh.de

26.06., Seevetal, „Der Natur auf der Spur!“ Ein Weide-Spaziergang mit Biss, Gesunde Wege für Pferd und Mensch, www.physio-riding-coach.de

30.–25.8., jeden Donnerstag, Ribnitz- Damgarten, Pferdeshow – Bernsteinreiter Hirschburg, Reithalle Hirschburg, www.bernsteinreiter.de

Juli

30.06.–25.8., jeden Donnerstag, Ribnitz- Damgarten, Pferdeshow – Bernsteinreiter Hirschburg, Reithalle Hirschburg, www.bernsteinreiter.de

01.–03.07., Schneverdingen, Cranio-sacrale Therapie am Pferd - Grundkurs 22, Kutschenmeyer, www.welter-boeller.de

01.–03.07., Dreetz, Horsemanship und Working Equitation • Geschicklichkeit und Spass im Sattel - Einmaliger Termin 2022, Pferdehof Duif, www.klaudiaduif.de

02.07., Nuthe-Urstromtal, Grundlagen der natürlichen Pferdefütterung, Jessica Scherer, Western Stable Ranch, www.pferdebewusst-lernen.de

02.–03.07., Rastede, Tierkommunikation Basiskurs nach Penelope Smith – Grundstein für die Intensiv-Ausbildung, Die kleine Anderswelt, www.tiercomm.de

02.–09.07., Neu Drefahl, Sommercamp 1 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: Antonia & Eva, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

03.07., Nuthe-Urstromtal, EMS, Hufrehe, Sommerkzem, COB und Kotwasser Fütterung von Pferden mit Stoffwechselproblemen, Jessica Scherer, Western Stable Ranch, www.pferdebewusst-lernen.de

07.–10.07., Wagenhoff, Sprachkurs Pferd mit Laura Wilsie. Gestüt Goting Cliff, www.goting-cliff.de

09.–10.07., Elmshorn, Tierkommunikation -Einstiegsseminar-, Christiane Krüger, www.tierkommunikation-nordlicht.de

09.–16.07., Neu Drefahl, Trau Dich Camp 2 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: Conny & Anna & Naima, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

11.–15.07., Bad Driburg, Sommerfreizeit auf dem Trappistenhof, www.ipzv.de

14.–16.07., Moisburg, Centered Riding® Open Clinic mit Christa Müller, Pferdehof Moisburg, www.pferdehof-moisburg.de

14.–18.07., Steinberg, Motivationsabzeichen mit Katharina Hoernchen, www.ipzv.de

15.–17.07., Grothusenkoog, Deutsche Islandpferdemeisterschaft 2022 auf dem Islandpferdegestüt Eichenhof in St.-Peter-Ording, www.ipzv.de

16.07., Blekendorf, Schnuppertag Fahren, Katja Wagner, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.lksh.de

16.07., Nuthe-Urstromtal, Faszientherapie / Fasziiale Osteopathie, Stephanie Reineke, Western Stable Ranch, www.pferdebewusst-lernen.de

16.–23.07., Neu Drefahl, Sommercamp 2 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv,

Leitung: Sophie & Naima, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

17.07., Nuthe-Urstromtal, Flexibles Taping für Pferd & Hund, Stephanie Reineke, Western Stable Ranch, www.pferdebewusst-lernen.de

23.07., Mörel, Trailkurs auf dem Trailplatz mit FunFaktor, Meike Rohwedder, www.faszinationpferdundreiterverstehen.de

23.07., Ströhen Nähe Vechta/ Bremen, Deutschen Meisterschaften im Distanzreiten, <https://dm2022-distanzreiten.de/>

23.–30.07., Neu Drefahl, Uwe-Spezial-Camp 1 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: Uwe Weinzierl & Trainer*innen-Team, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

27.07., Dreetz, Verlaadeseminar PLUS • Das eigene Pferd SELBST, ganz einfach und ohne Stress verladen, Pferdehof Duif, www.klaudiaduif.de

25.–29.07., Bad Driburg, Themenwoche „Reiten im Gelände“, Trappistenhof, www.ipzv.de

30.–31.07., Aachen, Mustang Makeover, Eventgelände Mustang Makeover: CHIO Aachen Gelände, www.mustangmakeover.de

30.07.–06.08., Neu Drefahl, Sommercamp 3 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: Marlene & Trainer*innen-Team, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

30.07.–06.08., Neu Drefahl, Verlängerungswoche zum Uwe Spezial Camp 1 Leitung: Uwe Weinzierl, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

sps-schinkel.de
[@spsschinkel](https://www.facebook.com/spsschinkel)
[@spsschinkel](https://www.instagram.com/spsschinkel)
info@sps-schinkel.de


Sport- und Pensionsstall Voß
 Moorweg 4a • 24214 Schinkel

EUER REITSPORT-ZENTRUM VOR DEN TÖREN VON KIEL.
 OPTIMALE BEDINGUNGEN FÜR PFERDE UND REITER.

HERZLICH WILLKOMMEN AUF UNSERER REITSPORTANLAGE!

August

30.06–25.8., jeden Donnerstag, Ribnitz- Damgarten, Pferdeshow – Bernsteinreiter Hirschburg, Reithalle Hirschburg, www.bernsteinreiter.de

01–06.08., Neu Drefahl, Sommercamp 3 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: Anna & Marlene, www.uweweinzierl.de

06.–07.08. Rastede, Tierkommunikation Basiskurs nach Penelope Smith – Grundstein für die Intensiv-Ausbildung, Die kleine Anderswelt, www.tiercomm.de

06.–13.08., Neu Drefahl, Sommercamp 4 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: Marlene & Trainer*innen-Team, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

06.–13.08., Neu Drefahl, Sommercamp 5 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: Marlene, Edda & Ina, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

19.–21.08., Schneverdingen, Cranio-sacrale Therapie am Pferd - Grundkurs August 22, Kutschenmeyer, www.welter-boeller.de

20.–21.08., Elmshorn, Tierkommunikation – Einstiegsseminar –, Christiane Krüger, www.tierkommunikation-nordlicht.de

20.–21.08., Stapelfeld, Sicher durch´s Gelände – Abwechslungsreiches und effektives Training beim Ausreiten, Islandpferdehof Vindhólar, www.vindholar.de

20.–27.08., Neu Drefahl, Sommercamp 6 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: Sophie & Trainer*innen-Team, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

22.–25.08., Moisburg, Centered Riding® Update Kurs mit Christa Müller, Pferdehof Moisburg, www.pferdehof-moisburg.de

26.–28.08., Adelheidsdorf, Heide-Hengste-Handwerkskunst, Niedersächsische Landgestüt Celle, www.landgestuetcelle.de

27.08., Mörel, Trailkurs auf dem Trailplatz mit FunFactor, Meike Rohwedder, www.faszination-pferdundreiterverstehen.de

27.–28.08., Wangerland, VDD-Championat für Junge Pferde (CJP) 2022 im Rahmen der Nordsee-Distanz, www.vdd-aktuell.de

27.08.–03.09., Neu Drefahl, Uwe-Spezial-Camp 2 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: Uwe Weinzierl & Trainer*innen-Team, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

27.–30.08., Wagenhoff, Elsa Sinclair - Freedom Based Training, Gestüt Goting Cliff, www.goting-cliff.de

28.08., Dreetz, Hufkurs – Theorie und Praxis für Pferdebesitzer, Klaudia Duif, Pferdehof Duif, www.klaudiaduif.de



- * Beratung
- * Verkauf
- * Verleih
- * Service
- * Ersatzteile
- * HorseTrucks

Anhänger Zentrum

Fürst

Alles rund um den Anhänger seit 1980



Werner-von-Siemens-Str. 27-29
24793 Osterrönfeld
Tel. 04331 91687
Fax 04331 92320
mobil 0173 2026810



ANHANG ERSTER KLASSE

info@fuerst-anhaenger.de
www.fuerst-anhaenger.de

Tolle
Reitferien an der Ostsee ...

- Ferien ohne Eltern
- Reitschule FN-anerkannt ****
- gut ausgebildete, sichere Pferde/Ponys
- abwechslungsreiches Reitprogramm mit eigenem Pflegepferd
- eigenes Pferd kann mitgebracht werden
- Lehrgänge sind möglich
- ideal für Mädchen (8-14 Jahre)
- Wohnen im Kinderhaus



Herzlich willkommen!

Reitanlage

- Reitunterricht durch qualifizierte Trainer für Anfänger und Fortgeschrittene
- 2 Reithallen / 2 Ausreitplätze / Gelände-Übungswiese
- Ausritte unter fachkundiger Leitung
- Reitkurse
- Lehrgänge zu allen Abzeichen (Reit- und Longierabzeichen, BR, RP)
- Ausbildung zum Trainer
- Beritt - Anreiten und Ausbildung von Pferden
- Boxen für Gastpferde

Dorotheenthal • 24351 Damp/Ostsee
04352-5103 • Fax -5603
www.reiterhof-tramm.de



- Ferien-Appartements
- Ostsee-Bungalows
- ... auch als Reit-Urlaub
- hofeigenes Restaurant
- zum Damp-Ostsee-Resort 1500 m



der-vagusnerv.de

Klangcodesitzungen und Übungen in
Seminaren in Süderbrarup Sa. 14–18 Uhr:

Grundkurs Vagusnerv 1. Teil: 18.06. | 09.07. | 06.08

Aufbaukurs Vagusnerv 2. Teil: So. 26.06. | 16.07. | 13.08.

Dagmar Längert | Holm 45 | 24392 Süderbrarup
04641 9862191 kontakt@klangcode.de | www.klangcode.de

Die ersten Punkte sind eingesammelt

(Hassmoor/Höbek) Die erste Etappe des Balios Hunter Cups ist absolviert. Beim Turnier der Reitgemeinschaft Augustenhof e. V. in Hassmoor/Höbek traten über 60 engagierte Teilnehmer in der 85er und 95er Hunterklasse an, um sich die begehrten Punkte für das große Final-Event bei Nordic Jumping events in Negernbötel im Herbst zu sichern. Und nach dem gelungenen Auftakt der beliebten Serie sah man viele strahlende Gesichter, denn die gezeigten Leistungen konnten sich sehen lassen.

In der 85er-Klasse pilotierte Kristin Lembrecht (RFV TG Ekhoof e. V.) ihre acht Jahre alte Stute Calina A mit viel Feingefühl und gutem Rhythmus durch den Parcours und gewann die Prüfung mit der Wertnote 7,9. Dicht dahinter folgte mit einer 7,8 Britta Clausen (RuFV Oestl. Karrhade/Medelby) mit ihrer Holsteiner Stute Jungle drum L vor Sandra Asmussen vom RV Ostangeln e.V., die ebenfalls eine Holsteiner Stute gesattelt hatte – die 13-jährige Badenixe v. Lorán – und die die Aufgabe mit einer 7,7 beendete.

Anna-Lena Ewert vom RV Tangstedt und ihre KWPN-Stute Lady Vagabond dominierten die 95-Hunterklasse und sprangen souverän zum



Foto: Archiv RathmannVerlag

Sieg. Mit einer 8,2 und der goldenen Schleife wurde die Darbietung des Paares von den Richtern belohnt. Saskia Stüben (RFV Birkengrund/Schönhorst e. V.) und ihr Holsteiner Wallach Cisco freuten sich über das Ergebnis von 8,0 und den zweiten Platz. An dritter Stelle rangierte Marion-Tanja Oehrl (RG Emkendorf-Hexenkroog e. V.) mit Damian de Lioncourt und einer 7,8.

Wer nun auch in das sportliche Geschehen des Balios Hunter Cups eingreifen und sich die begehrten Finalpunkte und wertvolle Ehrenpreise sichern möchte, der hat dazu beim Springturnier in Albersdorf vom 11. bis 22. Juni die beste Gelegenheit. Denn dort findet die nächste Etappe der traditionsreichen Serie statt. Teilnahmeberechtigt sind Reiter des Jahrgangs 2001 und älter, die den Turniersport als Amateure betreiben und in keiner Springprüfung der Klasse L und/oder höher auf der entsprechenden Veranstaltung teilnehmen.

Also: auf nach Albersdorf!

Balios **DeichKrone**
WACHSTUMSKRAFT

Das Aufbaufutter für erfolgreiche Sportler!

Fütterungstipps von Stefan Marpert:
T 0171 520 45 37
mein-balios.com



Kristin Lembrecht und ihre Stute Calina A gewannen die 85er-Klasse mit der Wertnote 7,9

Foto: RathmannVerlag

Die weiteren Etappen

11.–12. Juni
Dithmarsiapark Albersdorf

22.–24. Juli
Süderbrarup-Güderott

05.–07. August
Schwentinental

26.–28. August
Schülup Am Moltkestein

9.–11. September
Looper Holz

Oktober
Finale Negernbötel
Nordic Jumping events

Über Balios

Die Plambeck Futter-Manufaktur wurde 1870 als Brügger Mühle gegründet und zählt zu den traditionsreichsten Familienunternehmen in Holstein. Fünf Generationen haben aus der Windmühle von damals eine innovative Futter-Manufaktur zur Herstellung besonderer Futter höchster Qualität gemacht. Persönliche und räumliche Nähe zwischen den Lieferanten und der Futter-Manufaktur sind wichtig für frische Rohstoffe in gleichbleibend hoher Qualität. Jede Rohwarenlieferung wird kontrolliert und beprobt. Mit dem stetigen Anspruch an fortschrittliche Entwicklung und Herstellung ist 2009 die Balios Pferdefutterlinie entstanden. Seitdem erfreuen sich immer mehr Züchter und Reiter aller Disziplinen an den Balios Müslis. Der tägliche Ansporn ist es, die Freude am Reitsport durch hochwertiges Futter zu vergrößern.

Getreu dem Motto:
Balios – Deinem Pferd zuliebe.

Vorfreude auf ein tolles Pferde-Wochenende!

Die Vorbereitungen laufen, und endlich dürfen sich Pferdeliebhaber freuen: am ersten Septemberwochenende erwartet sie die HORSICA, eine vielseitige Breitensport-Pferdemesse in der Messe Kassel. Dabei wird einiges geboten: ein umfangreiches Tagesprogramm mit Pferden verschiedenster Rassen und bunten Schaubildern im ständigen Wechsel sorgt für beste Unterhaltung an allen drei Tagen. Auch für Wissensdurstige gibt es jede Menge Interessantes: Ausgesuchte Seminare vermitteln wertvolles Wissen auf unterhaltsame Art, außerdem bietet die Lehrschau des bekannten Medizin-Entertainers Dr. Helmut Ende erstaunliche Einblicke. Rundherum entsteht eine facettenreiche Messe rund ums Pferd mit tollen Angeboten, Neuheiten und Reitsportartikeln von hochkarätigem Zubehör und Bekleidung bis hin zum günstigen Messe-Schnäppchen. Details werden vor der Messe auf der Website www.horsica.com sowie auf Facebook und Instagram veröffentlicht.

Mitmachen erwünscht: Es werden noch Active-Team-Mitglieder gesucht! Ein Praktikum am Puls der Messe, hautnah am Geschehen, mit den herrlichen Pferden und souveränen Reitern – ein tolles Erlebnis. Mindestalter ist 16 Jahre. Wer Interesse hat, kann sich auf der Website unter „Active Team“ informieren und bewerben.

Am Freitag und Samstag erwartet die Besucher ein besonderes Erlebnis: Die Pferdetheater-Show „SPIRIT – Im Labyrinth der Macht“ erzählt eine spannende Geschichte, die wunderschöne Pferdeschaubilder umrahmt – fesselnde Akrobatik, Live-Gesang, glitzernde Kostüme,



Lichteffekte und natürlich herrliche Pferde sorgen für einen unvergesslichen Abend voller Impressionen. Ein Wochenende Schauspieler sein? Gesucht wird ein Kind aus dem Raum Kassel, das in der Show mit unseren Schauspielern auftreten

möchte. Es geht um die Rolle eines Jungen oder Mädchens, dessen Vater sich merkwürdig verhält, dabei sind einige Sätze zu sprechen – hier ist also schauspielerisches Talent gefragt. Außerdem sollte unser/e Bewerber/in im Umgang mit Pferden vertraut sein, keine Angst vor Auftritten in der großen Showarena haben und zwischen 10 und 13 Jahren alt sein.

Benötigt wird natürlich die Zustimmung der Eltern. Wer sich das zutraut und Lust hat, kann sich bewerben an wolf@horsica.com, gerne mit einem Handy-Filmchen. Unter dieser E-Mail-Adresse können auch gerne Fragen gestellt werden.

Begegnung und Begeisterung erleben: Das Pferdefest des Nordens öffnet seine Türen

Bad Segeberg – Am 20. und 21. August 2022 ist es endlich soweit – Dann gibt es beim 25. Landesreitturnier, präsentiert von der Sparkasse Südholstein, ein großes Wiedersehen in Bad Segeberg und der Landesturnierplatz steht ein ganzes Wochenende im Zeichen des kunterbunten Pferdevergnügens. Wer auf dem Platz dabei sein will, kann sich jetzt für die vielen spannenden Wettbewerbe anmelden.

Das Pferdefest des Nordens ist ein fester Termin im Kalender zahlreicher Pferdefans. So vielfältig wie der Breitensport selbst, bietet es Platz für alle Reitweisen und Disziplinen. Und es feiert in diesem Jahr am 20. und 21. August sein 25-jähriges Jubiläum auf dem Landesturnierplatz in Bad Segeberg. Damals unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ und dem Wunsch die Vielfalt des Pferdesports abseits des klassischen Turniersports zu präsentieren, begeistert es auch heute viele tausende Besucher und Teilnehmer mit seinem besonderen Flair und seiner überragenden Vielfalt.

Hier treffen sich flinke Islandpferde und kraftvolle Kaltblüter, Western- und Barockreiter, Gespannfahrer und Voltigierer – kurzum: Jeder ist willkommen. Die Atmosphäre auf dem Platz ist herzlich und entspannt. Erlaubt ist auf diesem Turnier alles, was Mensch und Tier Spaß macht. Deshalb stehen auch dieses Jahr wieder mehr als 100 abwechslungsreiche Wettbewerbe zur Auswahl. Und weil die Liebe zum Pferd kein Alter kennt, ist das Pferdefest ein Event für alle



Altersgruppen – sowohl bei den Zwei- als auch bei den Vierbeinern. Von der Fohlen-schau bis zu Wettbewerben für Senioren Pferde sind hier alle Pferde und Ponys willkommen – ganz egal, ob ihre Menschen noch in den Kinderschuhen stecken oder Pferdesportler mit jahrzehntelanger Erfahrung sind. Ob geritten, gefahren oder voltigiert, die Wettbewerbe bieten wirklich für jede pferdige Leidenschaft Raum.

Auch wer sich in gebisslosen Wettbewerben oder in der Bodenarbeit beweisen will, ist hier goldrichtig. Aber Achtung: Die Startplätze sind erfahrungsgemäß schnell weg. Schnellsein lohnt sich also.

„Wir freuen uns, dass nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause ein Wiedersehen mit alten und neuen Gesichtern beim Pferdefest des Nordens möglich ist. Es ist wie eine große Familie, die zusammenkommt, um gemeinsam mit Spaß, Freude und Liebe zum Pferd zwei kunterbunte Tage in Bad Segeberg zu erleben.“, so Antje Voß, Breitensportbeauftragte des Pferdesportverbandes Schleswig-Holstein e.V. Der Eintritt ist frei.

Alizée Froment verzaubert Besucher – Beste Show-Plätze sichern

Offenburg. „Der Startschuss ist gefallen. Die Vorbereitungen zur kommenden Eurocheval vom 25. bis 28. August 2022 laufen auf Hochtouren. Die Eurocheval ist für das gesamte Team Emotion pur“, fasst Projektleiter Volker Matern die Stimmung zusammen. Insbesondere die Kombination aus Open-Air und Indoor-Veranstaltung lässt die Herzen höherschlagen. „Uns erwartet ein fabelhafter Pferde-Sommer mit einem großartigen Showprogramm“, so Matern weiter.

Viel Anmut und Stärke verspricht die GALA-Show am 27. August 2022, wenn Alizée Froment ihre Freiheitsdressur zeigt. Vertrauen und Körpersprache sind der Schlüssel zum Erfolg, so reagieren die Pferde auf die eigenen Körpersignale ohne Einsatz von Gerten. Das Zusammenspiel zwischen Mensch und Pferd wird hier perfektioniert.

Der Name Alizée

Froment ist nicht nur unter Pferdekennern ein Begriff. Die erfolgreiche Grand Prix Dressurreiterin aus Südfrankreich begeistert mit ihrer zauberhaften Freiheitsdressur Menschen auf der ganzen Welt. Ebenso wie ihr Freund Jean-Francois Pignon, der ebenfalls schon zu Gast bei der Eurocheval war, lautet ihr Ansatz: „Wenn Du mit Pferden arbeiten möchtest, musst Du die Sprache der Pferde lernen.“ So gelingt es ihr scheinbar spielend leicht höchste Dressurlektionen ohne Sattel und Zaumzeug, nur mit dem Halsring zu reiten. Dabei ist ihre innige Beziehung zu ihren Pferden nicht zu übersehen, ohne Druck, aber mit viel Verständnis und Vertrauen



bilden die Französin und ihr Pferd eine Einheit. Auch die Tierschule Anne Krüger-Degener wird die GALA-Show mit Schaubildern bereichern und verspricht Entertainment auf höchstem Niveau, denn hier wird Beruf und Handwerk zu Kunst. Wahrhaft atemberaubende

Darbietungen aus dem, was Menschen, Pferde und Hunde als Team leisten können. Ob in der Show zierliche indische Laufenten oder imposante Waliser Schwarzhalsziegen zentimetergenau dirigiert werden, immer beeindruckend diese Bilder durch eine unglaubliche Harmonie zwischen Hund, Pferd und Mensch.

Guillaume Mauvais leitet seinen Reitstall in Maïche im Département Doubs. Er züchtet seine Comtoise-Pferde selbst und zeigt in der GALA-Show seine Begeisterung für das Showreiten. Die Leidenschaft für die Comtois-Rasse und die Reitkunst führten ihn 2001 zur Gründung der Pferdeshowtruppe ‚Les Comtois en Folie‘.



Seit 15 Jahren stehen sie für bewundernswerte Freiheitsnummern.

Die GALA-Show ist für Kinder für 23,00 € und für Erwachsene unter www.eurocheval.de buchbar. Der Eintritt zur GALA-Show beinhaltet auch den Zugang zur Messe ab 16:00 Uhr. Wer ein besonderes Highlight sucht, der sollte die GALA-Show von der Ringterrasse mit einem 4-Gänge-Menü erleben. Die GALA-Show auf der reservierten Ringterrasse inkl. 4-Gänge-Menü, Getränken und Parkplatz ist pro Person für 119,00 € erhältlich.

Tagestickets online buchbar

Jeder Besucher kann zwischen den drei Kategorien Super Spar, Flex oder Super Flex Ticket wählen und damit seine individuelle Flexibilität selbst definieren. Eintrittskarten können unter www.eurocheval.de gebucht werden. Das Super Sparticket der Kinder ist für 5,00 € und für Erwachsene für 9,00 € EUR verfügbar. Alternativ sind auch Flex und Super Flex Tickets erhältlich.

Veranstalter und Veranstaltungsort: Messe Offenburg, Schutterwälder Str. 3, 77656 Offenburg, Deutschland. Zur bequemen Anreise steht den Besuchern ein Kooperationsticket mit der Deutschen Bahn zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Eurocheval finden Sie unter www.eurocheval.de, Instagram oder Facebook. Für Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team der Messe Offenburg gerne unter +49 (0)781 9226-0 oder info@messe-offenburg.de zur Verfügung.



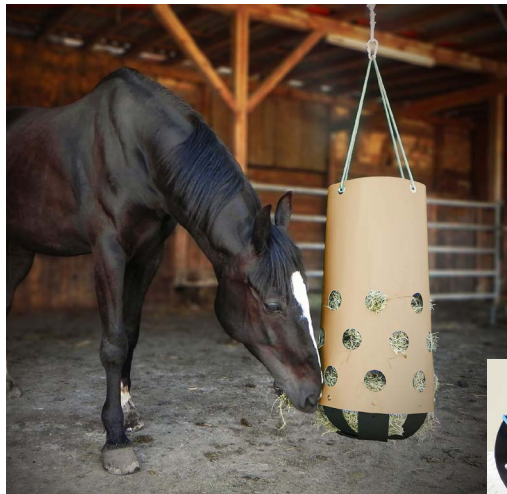
Was passiert nur immer mit dem Heu in der Box?

Gerade erst das Heu in die Box gelegt, ist es auch schon wieder in der ganzen Box verteilt. Eine halbe Stunde später liegen die ersten Pferdeäpfel auf einem Teil der Abendration und ich weiß, dass dieses Heu morgen auf dem Misthaufen landen wird, weil das Pony es sicherlich nicht mehr fressen möchte. Eine Lösung musste her, und so bestellte ich dieses Produkt. Das „HeuToy“ wird in Einzelteilen geliefert, ist jedoch spielend einfach zusammenzubauen und anzubringen. Eine halbe Stunde dauerte es, bis das etwas merkwürdige aussehende Futtersystem aufgehängt werden konnte. Das HeuToy sollte freischwiegend oder, wie auf den Bildern zu sehen, an einer Wand hängend befestigt werden.

Vorteile des HeuToys

Das Heu mischt sich nicht mit Stroh oder Spänen und liegt nicht im Kot, wodurch fast kein Heuverlust mehr entsteht und die Mahlzeiten restlos aufgefressen werden können. Die langen Fresszeiten verringern die Kolikgefahr und die tiefe Kopfhaltung

mit gedehntem Hals fördert die Speichelbildung, was dem Magen zugutekommt. Durch die stetige Heuversorgung hören die Pferde auf zu schlingen, sobald sie Futter bekommen. Der Magen-Darm-Trakt wird dadurch stark entlastet. Die Löcher des HeuToys sind so klein, dass das Pferd nicht mit den Hufen in ihm stecken bleiben kann. Trotzdem sollte bei Pferden mit Hufeisen das HeuToy hoch genug aufgehängt werden,



damit der Beschlag nicht in den Seilen hängen bleiben kann.

Die Mobilität des Pferdes wird gefördert, da es durch die Futteraufnahme ständig in Bewegung

ist. Auch für Heustauballergiker ist der Kunststoff-Sack sehr gut geeignet. Denn so lange das Pferd aus den definierten Löchern frisst, sind die Nüstern von dem Kunststoff abgedeckt



und das Pferd atmet damit nicht durch das staubige Heu. Trotzdem ist das Bewässern noch leicht möglich, die Gießkanne kann einfach über dem Sack ausgeschüttet werden und das nasse Einstreu darunter entfernt werden. Das Heu liegt somit nicht in seinem eigenen Sud, was vorwiegend im Sommer die bakterielle Verunreinigung des Futters vermeidet. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Futtermenge genau bemessen werden kann. Der für mich größte Vorteil des HeuToys ist aber die Beschäftigung in der Box. Mein Pferd frisst nicht nur lieber aus dem HeuToy (das Angebot an frei liegendem Heu nimmt es nicht mehr an), sondern spielt auch unheimlich gerne mit dem braun-, schwarz- oder pinkfarbenen „Boxenbewohner“. Er beschäftigt sich so über Stunden mit dem HeuToy und scheint sehr zufrieden.

Das gilt es zu beachten

Die Eingewöhnungsphase beim HeuToy dauert bis zu einer Woche. Das Pferd muss erst verstehen, wie die Futterentnahme funktioniert und welcher der leichteste Weg ist. Legen Sie daher zu Beginn noch ein wenig Zusatz-Heu bereit, sodass das Pferd zunächst nicht komplett auf die Entnahme aus dem HeuToy angewiesen ist. Das HeuToy wiegt 3,4 Kilogramm. Es empfiehlt sich ihn im gefüllten Zustand zu wiegen, sodass man ein Gefühl für die Füllmenge und die gewünschte Tagesration bekommt. Bis zu sieben Kilogramm Heu kann das HeuToy fassen, abhängig von der Beschaffenheit des Heus und wie stark es eingepresst wird. Dank der glatten Kunststoffoberfläche ist dies besonders leicht. So gut das HeuToy auch ist, denken Sie daran,



dass durch das häufige Schleudern des Sacks eine relativ hohe Lautstärke entstehen kann. Fragen Sie also vor dem Kauf bei Ihrem Stallbetreiber, ob dies für ihn in Ordnung ist. Die Pferde selbst gewöhnen sich sehr schnell daran und scheinen sich davon nicht gestört zu fühlen. Der verwendete Kunststoff ist bissfest, widerstandsfähig und Lebensmittel-zulassungstauglich. Das Material ist zusätzlich sehr elastisch, sodass das

Pferd ihn zusammendrücken kann. Das HeuToy ist wetterfest und kann im Sommer wie auch Winter im Freien eingesetzt werden.



Ganz Neu

Neustens gibt es nun auch noch zwei weitere Varianten. Z. B. das HeuToy Felx, das einen verlängerten und austauschbaren Rand an der oberen Kante hat. So kann das HeuToy mehr Heu fassen und der Rand bei Bedarf leicht ausgetauscht werden.

Die andere Variante wäre der HeuSackToy. Dieser Futtersack besteht zur Hälfte aus einer robusten Plane und dem HeuToymaterial mit den altbekannten Löchern. Was speziell für den Anhänger interessant ist, oder für den Offenstall, da der Sack freischwiegend aufgehängt werden sollte, wegen der Reibung an der Wand.

HeuToy

DIE FRESS- UND STAUB-BREMSE!



Die gesunde Fütterungs- und Beschäftigungsmethode für Ihre Pferde

Das HeuToy ist das alternative Heunetz oder Heuraufe gegen Pferdekoliken und Heustauballergie. Durch die kleinen Löcher können die Tiere nur langsam fressen und müssen sich ihr Heu erarbeiten. Außerdem atmen die Tiere, aufgrund des definierten Lochabstands, nicht durch das Heu, was ein staubfreies Fressen ermöglicht. Dazu kommt, dass keine Bakterien- oder Schimmelnester durch einen Nässestau möglich sind, da Flüssigkeit problemlos abfließen kann.

Vorteile im Überblick

- geringe Staubinhalation
- Futterentnahme steuerbar
- lange Fresszeiten
- Spieltrieb fördernd
- Vorbeugung von Koliken
- optimale Fresshaltung
- keine Schimmel- oder Bakteriennester
- geringer Heuverlust
- lebensmittelzulassungstauglich

www.heutoy.de



Sie wollen mehr wissen?
Hier geht's zum Video!



Udo Röck GmbH • Mackstraße 116 • 88348 Bad Saulgau • Tel.: +49 (0) 75 81 / 52 79 - 14
info@udoroeck.de • www.udoroeck.de • www.heutoy.de • Shop: erfinder-24.de





von Constanze Weinzierl

Wie zähmt man einen Mustang?

Sie sind das Symbol für Freiheit und Natürlichkeit – die wilden Mustangs von Amerika. Dabei sind sie gar keine echten Wildpferde, sondern Nachkommen verschiedener Hauspferderassen Europas, die die Siedler mit in den Westen brachten. In Amerika leben viele von ihnen frei und völlig unberührt. Die kleinen, zähen Pferde kommen in der Wildnis gut zurecht. Leider gibt es nicht genügend Platz für sie, Weideland und Wasser sind knapp, sie vermehren sich zu schnell. So werden jedes Jahr tausende von ihnen eingefangen und in Auffangstationen untergebracht. Dort warten sie oft Jahre lang auf ein neues Zuhause. Eine von ihnen ist TAG4641 aus der Herde Range Creek in Utah. Sie wurde 2019 eingefangen. Drei Jahre in Auffangstation haben nun ein Ende, denn Ende April dieses Jahres kam sie im Rahmen des Mustang Makeover Germany zu mir auf unseren Hof zur Ausbildung. Doch wie zähmt man eigentlich einen wilden Mustang?

Ein Wildpferd zu zähmen und mit ihm die Menschenwelt zu entdecken, ist ein herausforderndes und zugleich unheimlich schönes und erfüllendes Projekt. Die erste Berührung, der erste Spaziergang, das erste Mal Hufe heben – alles muss dieses Pferd ganz neu lernen, nichts ist selbstver-

ständig. Gleichzeitig wird jeder dieser Momente zu einem ganz besonderen Moment – nicht nur für das Pferd, sondern auch für denjenigen, der ihn das erste Mal mit dem Pferd erleben darf. Das Vertrauen des Mustangs zu bekommen, ist wohl das größte Geschenk!



In den ersten Tagen, in denen die Mustangstute jetzt schon bei mir ist, konnte ich folgendes feststellen: Mustangs reagieren blitzartig. Sie sind so viel schneller und wendiger als unsere Pferde. Während ich bei meinen anderen Pferden genau erkennen kann, ob sie sich gleich erschrecken und wohin sie gleich gehen, bin ich bei der Mustangstute immer wieder überrascht, wie sie eben noch neben mir stand und plötzlich im Bruchteil einer Sekunde in die andere Ecke des Roundpens gesprungen ist.

In der Fütterung merkt man die natürlichen Instinkte: Äpfel, Möhren, Leckerli – all das frisst sie nicht, nimmt es nicht einmal ins Maul. Sie ist nicht verwöhnt durch Zucker, sondern vollkommen zufrieden mit Heu und Gras. Aber das wichtigste – sie lernt so schnell und ist immer bemüht, zuzuhören und mir zu gefallen. Es ist eine Freude zu sehen, wie sie jeden Tag mutiger wird und über sich hinauswächst, wie sie ihr Herz in die Hand nimmt und immer mehr Nähe zulässt. Ich bin jetzt schon zutiefst berührt von diesem Pferd.

Im Vorfeld habe ich mir viele Gedanken gemacht, wie ich das Training mit „meinem“ Mustang starte. Wir haben einen Roundpen mit Verbindung zu einem Unterstand aufgebaut. Dort verbringt sie die ersten Tage, bis ich sie zuverlässig aufhalftern und führen kann. Danach darf sie zu meinen Stuten auf die Koppel.

Am liebsten beginne ich das Training mit Pferden ganz frei im Roundpen, da in der Freiarbeit die Grundlagen der Kommunikation gelegt werden. Das Pferd lernt, dass es sich mir anschließen darf, dass es bei mir Pause und Sicherheit findet. Außerdem erfährt es, wer wen führt in unserer kleinen Zweierherde. Ich möchte die Leitstute für mein Pferd sein, es auch einmal von mir wegschicken und in allen Gangarten um mich herum bewegen dürfen. Das Beste daran ist – jedes Pferd der Welt spricht dieselbe Sprache: pferdisch.

Deswegen funktioniert meine Art des Trainings auch wirklich mit jedem Pferd, egal ob Shetty, Shire oder eben Mustang!



Die Besonderheit an meinem Mustangmädchen ist aber, dass sie es nicht kennt, berührt zu werden. Deswegen lag der Fokus in den ersten Tag zuallererst darauf, sie streicheln und aufhelfern zu können. Dabei lautet das oberste Prinzip: Annäherung und Rückzug. In den Augen des Mustangs bin ich ein Raubtier, ich muss ihr also erklären, dass ich das nicht bin, sondern dass ich ihr Freund sein möchte. Dazu nähere ich mich zunächst ein Stück an, wenn sie stehen bleibt, entferne ich mich gleich wieder. Das wiederhole ich immer wieder und gehe jedes Mal einen Schritt näher an sie heran, bis ich sie kurz berühren darf. Auch danach ziehe ich mich gleich wieder zurück. Sie merkt dadurch, dass ich kein zupackendes Raubtier bin, sondern dass ich sie immer wieder in Ruhe lasse, wenn sie sich Mühe gibt stehenzubleiben. Läuft sie dagegen weg von mir, dann bewege ich sie kurz, um danach das Spiel von vorne zu beginnen. Die Sessions am Anfang sind kurz, 10 bis 20 Minuten maximal. Dafür gehe ich öfter am Tag in den Roundpen hinein, nähere mich wie oben beschrieben an und streichle sie jedes Mal ein paar Sekunden

länger. Am Anfang berühre ich Körperteile, die sie toleriert – etwa den Hals oder die Stelle zwischen den Augen. Je öfter wir üben, umso mehr darf ich berühren.

Nun wiederhole ich das Streicheln mit einem String und einem Knotenhalter in der Hand, denn auch vor den Seilen soll sie sich nicht fürchten. Um sie aufhelfern zu können, lege ich ihr den String um den Hals, damit ich sie notfalls festhalten kann und eine Verbindung zu ihr habe. Schnell merkt sie, dass streichelnde Hände an ihrem Körper nichts Schlimmes sind und steckt ihre Nase durch das Halfter. Mein rhythmisches Streicheln soll sie an die ersten Stunden nach ihrer Geburt erinnern, als ihre Mama sie überall trocken schleckte. Die Stute lernt mir zu vertrauen, dass ich ihr nicht weh tue und ich sie überall anfassen darf.

Seitdem ich sie an Halfter und Seil nehmen kann, machen wir schnelle Fortschritte. Ich habe begonnen, sie auch mit dem Stick zu streicheln und neben ihr zu peitschen und zu hüpfen. Auch dabei soll sie einfach ruhig stehen und an meiner



entspannten Körperhaltung erkennen, dass ich gerade nichts von ihr möchte. Außerdem kann ich sie bereits auf die Kreislinie schicken und in Schritt und Trab bewegen. Ich bin gespannt, wo uns unsere Reise noch hinführen wird!

Das Mustang Makeover rettet Mustangs aus den Auffangstationen, um sie für 100 Tage an erfahrene Trainer zu geben. Auf dem MUSTANG MAKEOVER erlebst Du diese Pferde live. Kurse und Workshops warten auf Dich. Sichere Dir Dein Ticket und erlebe das Pro-Pferd Event des Jahres <https://mustangmakeover.reservix.de>

Weinzierl Horsemanship – wir sind Natural Horsemanship Trainer und leben und arbeiten auf unserem Hof zwischen Hamburg und Berlin. Das Ziel unserer Ausbildung ist eine harmonische Partnerschaft, bei der sich Mensch und Pferd gegenseitig Respekt und Vertrauen entgegenbringen und sich durch feine Signale verständigen können. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – bei uns bist Du herzlich willkommen! Wir bieten Kurse, Camps, Verledetraining und Beritt an. Zudem haben wir einen umfangreichen Online-Campus. www.uweweinzierl.de www.weinzierl-online-campus.de.



WEINZIERL
HORSEMANSHIP

WWW.UWEWEINZIERL.DE



Immer Deine Schwester

Mit großer Freude stellen wir Ihnen das erste Buch aus dem Längert-Verlag vor. Es ist die Lebensgeschichte von Petra Teegen, Begründerin der ersten Pferdeklappe in Deutschland und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes.



Immer Deine Schwester, Petra Maria Teegen, Erstausgabe, Sonderedition Hardcover mit Fadenheftung, 136 Seiten, ISBN 978-3-9823533-0-2, 17,90 €. Bestellungen: info@laengert-verlag.de

sie sich nie unterkriegen lassen und ist heute ein Vorbild für eine Vielzahl von Pferdeleuten und besonders für Frauen, die es im Leben auch nicht leicht hatten. Heute ist sie eine überaus aktive Rentnerin und lebt ihre Passion „Krankenschwester“ in dem Verein Pferdeklappe e. V. Unterstützt von ihren Söhnen und ihren lieben Freunden widmet sie ihre Kraft und Liebe den hilfsbedürftigen, verlassenem und kranken Pferden.

Neues aus der Pferdeklappe – Geschichten von den Klappenpferden

Ein schönes Ostergeschenk ist das zweite Buch von Petra Teegen aus dem Längert-Verlag. Die Geschichten von den Klappenpferden lassen uns lachen und weinen.

Geschichten von den Klappenpferden: Ob Purzel, Daggie, Annabella, Lissy, Mette, Boy, Finni ... jedes dieser einzigartigen Pferde hat seine ganz eigene Geschichte, wie es ihn in die Pferdeklappe geführt hat und auch wieder heraus. Nicht jedes Pferd kann von den gewissenhaften Helfern der Pferdeklappe e. V. gerettet werden, aber sie versuchen alles, damit es gelingen kann. Sechzehn Geschichten von den Klappenpferden sind im neuen Buch enthalten. Gebunden ist es im Softcover und eignet sich mit 12,- € wunderbar als Weihnachtsgeschenk für Pferdefreunde. Vom Verkauf jedes Buchs geht ein Teil zugunsten der Pferdeklappe. Sie können es bei uns im Verlag über die Website www.laengert-verlag.de, info@laengert-verlag.de, im Buchhandel, bei Petra Teegen direkt, info@erste-pferdeklappe.de und über Amazon bestellen (leider bleibt aufgrund der Gebühren bei Amazon keine Spende für die Pferdeklappe übrig).



Neues aus der Pferdeklappe – Geschichten von den Klappenpferden, Petra Teegen, Erstausgabe, Softcover, 88 Seiten, ISBN 978-3-9823533-2-6, 12- €. Bestellungen: info@laengert-verlag.de



Achtung – Fake News/schlechte Rezensionen mit Betrugsabsicht



Vor einigen Tagen erhielt ich einen Anruf von einem angeblichen „google-Mitarbeiter“, der mit mir sprechen wollte, weil ich mich angeblich bei google über meinen google-Account beschwert hätte. Da das nicht der Fall war, lehnte ich ab und legte auf.

Einige Tage später rief erneut jemand an. Wieder ein angeblicher „Google-Mitarbeiter“, der mich über schlechte Bewertungen bei Google informierte und anbot diese - gegen Gebühr versteht sich - zu löschen. Nach mehreren Nachfragen nannte er Gebühren von über 200,00 € pro Eintrag bei Erfolg der Löschung. Da dieser Herr angeblich nicht in der Lage war mir über die angebotene Dienstleistung ein ordentliches Angebot per Mail zu schicken, sondern nur nach Abschluss eine Aufzeichnung des Gesprächsauftrags schicken wollte, lehnte ich endgültig ab und beendete das Gespräch.

Die beiden negativen Rezensionen sind tatsächlich vorhanden und stammen von Stefan

Herzmann und Marvolan Christopherus, die hier niemand kennt und die also nicht hier gewesen sein können, um sich ein Bild vom Betrieb zu machen. Natürlich sind die Bewertungen frei erfunden, wovon sich jeder auch ohne Anmeldung überzeugen kann.

Die Masche ist scheinbar, schlechte, rufschädigende Bewertungen auf Onlineseiten erstellen, anschließend die Anbieter als Google-Mitarbeiter kontaktieren und diese Einträge gegen hohe Gebühren wieder löschen.

Ich hoffe, es fallen nicht allzu viele auf diese Masche herein.

Ingrid Früchtenicht
www.shagya-zucht.de

Spitzenförderung für den Reiternachwuchs



Itzehoer Versicherungen organisieren wieder Jugendtalenttag

Einmal mit dem eigenen Pferd oder Pony vor großer Kulisse unter Anleitung einer Weltklasse-Springreiterin trainieren – für zwölf norddeutsche Nachwuchstalente wird dieser Traum 2022 wieder Wirklichkeit werden. Denn auch in diesem Jahr gibt Janne Friederike Meyer-Zimmermann auf dem Jugendtalenttag der Itzehoer Versicherungen wieder wertvolle Tipps im Parcours. Diese Möglichkeit für die jungen Pferdesportler ist einzigartig, denn die Springreiterin bietet ihn exklusiv im Rahmen ihrer Itzehoer-Kooperation an.

Zu diesem hochklassigen Trainingsnachmittag qualifizieren können sich die Nachwuchsreiter auf vier regionalen Turnieren. Verliehen werden die außergewöhnlichen Ehrenpreise in Stilspringprüfungen der Klassen A und L. Neu in diesem Jahr ist, dass extra Ponyprüfungen ausgeschrieben

werden, in denen sich insgesamt vier Teilnehmer qualifizieren können. So wird es am Trainingsnachmittag eine reine Ponyabteilung geben, um auch die ganz jungen Talente bestmöglich zu fördern.

Fest steht bereits, dass eine Qualifikation in Kellinghusen ausgetragen wird, die anderen Turnierorte werden demnächst auf der Internetseite der Itzehoer Versicherungen bekannt gegeben. Während des Jugendtalenttags werden die Jugendlichen, nach Leistungsklassen eingeteilt, in einem Übungsparcours ihr Können zeigen.

„Das sind alles Reiter, die wirklich schon in den Grundlagen viele positive Dinge gelernt haben, die zum Teil schon relativ sicher Parcours reiten“, erklärt Janne Friederike Meyer-Zimmermann. „Aber manchmal geht es eben um das Detail: Das Pferd mehr gerade halten, am Oxer noch mehr Bein geben oder sich mehr aufrichten in der Kombination. Kleinigkeiten, die dann am Ende vielleicht den Erfolg ausmachen.“

Auf dem Plan stehen demnach leichte und schwere Übungen – von der Trainerin auf jeden ihrer Schüler individuell angepasst. Die Teilnehmer nehmen nicht nur wertvolle Tipps für ihren Sport mit, sondern können eine Weltklasseiterin auch einmal hautnah erleben.

„Unser Jugendtalenttag ist in den vergangenen Jahren zu einer festen Institution der Nachwuchsförderung im norddeutschen Reitsport geworden. Das wollen wir natürlich fortsetzen“, begründet Julia Nath, Koordinatorin der Itzehoer-Pferdesportbeauftragten die Initiative. Neben der Kooperation mit Janne Friederike Meyer-Zimmermann engagiert sich die Itzehoer auch in anderen Bereichen des Pferdesports. So arbeitet das Unternehmen seit vielen Jahren eng mit dem Pferdesportverband Schleswig-Holstein (PSH) zusammen und hat landesweit ein dichtes Netz von Fachleuten gespannt, die eine persönliche Beratung von Reitfreunden vor Ort gewährleisten.

Optimale Fütterung bedeutet ein schlankes und gesundes Pferd

Gut ernähren heißt nicht dick füttern, Speckröllchen an den Seiten und Regenrinnen über dem Iliosakralgelenk sind kein Geschenk für unsere Vierbeiner.

Wusstet Ihr schon, dass die Pferde gern etwas runder in den Winter gehen sollten? Dass sie über Winter aber auch gern etwas abnehmen dürfen? Nicht mager werden, nein, sie sollten den Frühling mit nicht sichtbaren Rippen erreichen, die man mit leicht aufgelegter Hand deutlich spüren sollte. Also nicht mit den Fingern herumbohren, bis man auf so eine Rippe stößt. Warum? Es ist einfach gesünder für unsere vierbeinigen Freunde. Es beugt EMS und Rehe vor. Wenn sie dann auch noch wirklich genügend Bewegung haben, dann sind sie auf der sicheren Seite. Zudem ist es auch gut für die Gelenke und Herz und Lunge, für die Sehnen und die Hufe, eben für die komplette Pferdegesundheit.

Jetzt gilt es, unsere Pferde und Ponys ganz besonders vor Rehe zu schützen. Auch über die Fütterung kann man dafür eine Menge erreichen. Bei uns im Stall bekommen die Pferde, die nicht intensiv arbeiten, von Mitte April bis zur abgeschlossenen Gräserblüte zuckerarmes Futter, wie Naturgenuss von Balios oder Alte Liebe Leuchtfeuer, wenn wir etwas zum Heu dazu geben müssen. Statt Äpfel und Karotten gibt es in dieser Zeit als Frischleckerchen Salatgurke. Fast alle unserer Tierchen finden das sehr lecker.

Das Allerwichtigste aber ist das vorsichtige angrasen und soviel Bewegung wie möglich! Ist ja für uns Reiter auch nicht unwichtig, nicht wahr?



Kommt gut durch den wunderschönen Frühling und Sommer, das wünscht Euch Eure Petra Teegen

Möchten Sie spenden? IBAN DE59 2175 0000 0164 4072 72 oder PayPal info@erste-pferdeklappe.de
Wartelistenmail: warteliste@erste-pferdeklappe.de
Sie finden uns bei Facebook als Pferdeklappe/Notbox Schleswig-Holstein und unter www.erste-pferdeklappe.de



**Pferdeklappe e. V. /
Notbox Schleswig-
Holstein
Ruruper Str. 42
24392 Norderbrarup
Telefon 04641 462934
info@erste-pferdeklappe.de
www.erste-pferdeklappe.de**



LeuchtFeuer
ursprünglich. norddeutsch. füttern.

Alte Liebe & SchlabberMash

- ✓ Aufbauend, bekömmlich und einweichbar!
- ✓ Stärke- und zuckerarm!
- ✓ Vitalstoffreich!

Fütterungstipps von Stefan Marpert:
T 0171 520 45 37
mein-balios.com **BALIOS**

Die 7 häufigsten Hufkrankheiten

Ohne Huf kein Pferd: Diese alte Weisheit der Stallmeister kennt wohl jeder. Kein Wunder: Kein anderer Körperteil wird fast rund um die Uhr so gefordert wie die Hufe. Schließlich tragen sie die Pferde durchs Leben. Und auch wenn er auf den ersten Blick sehr stabil und hart wirkt: Der Huf ist anfällig für Verletzungen und Krankheiten.

Und das liegt auch an der Dauerbelastung. Hufe tragen schließlich mehrere 100 Kilo durch die Welt – auch über Schotter oder Asphalt. Doch nicht immer sind es äußere Einflüsse, die Hufe „schwächen“ lassen.

Hufkrankheiten haben verschiedene Ursachen, dazu gehören:

- Fehlstellung der Hufe
- Infektionen durch Pilze oder Parasiten
- falsche Fütterung
- mangelhafte Stallhygiene
- fehlerhafter Beschlag
- mangelnde Hufpflege

Das Gute: Hufkrankheiten lassen sich oft schnell erkennen – wenn man auf die Symptome achtet.

Hier die sieben häufigsten Hufkrankheiten im Überblick:

1. Strahlfäule: Immer der Nase nach ...

Bei der Strahlfäule handelt es sich um eine bakterielle Infektion des Strahls. Dabei siedeln sich Fäulnisbakterien im Strahlhorn an und zersetzen es nach und nach.

Ursachen: Meist entsteht Strahlfäule durch mangelnde Huf- oder Stallpflege. Ein unsauberer, feucht-warmer Stall bietet den Bakterien eine perfekte Heimat. Auch ein falscher Beschlag kann die Ursache sein.

Und: Steht ein Pferd oft und lange im Matsch, steigt ebenfalls das Risiko für Strahlfäule.

Symptome: Für den Laien ist Strahlfäule meist durch den Geruch zu erkennen – der Huf stinkt nach faulen Eiern. Ebenfalls typisch: Die Strahlfurchen werden tiefer und enger. Der Strahl verwandelt sich in eine



dunkle und schmierige Masse, Hohlräume und Ritzen können sich bilden.

Behandlung: Der Schmied wird das faule und lose Horn entfernen. Danach wird der Huf täglich mit neuen, desinfizierenden Tamponaden versehen. Dazu muss das Pferd auf einem trockenen



und sauberen Untergrund stehen. Und: Die Hufe müssen regelmäßig gründlich gereinigt werden.

2. Hufrehe: Auch Übergewicht steigert das Risiko

Hufrehe ist eine schmerzhafte Entzündung der Lederhaut. Sie unterbricht die normale Blutzufuhr zum Huf und kann im schlimmsten Fall zur Ablösung der gesamten Hufkapsel (Ausschuhen) führen.

Ursachen: Für die Hufrehe gibt es mehrere Auslöser. So gibt es die Belastungshufrehe, die zum Beispiel durch langes Laufen oder permanentes Stehen auf harten Böden wie Asphalt entsteht. Dazu gibt es noch die Futter- und die Vergiftungsrehe. Aber die Rehe kann auch Folge einer anderen Krankheit sein, zum Beispiel von Borreliose, dem Cushing-Syndrom oder dem Equinen Metabolischen Syndrom.

Und: Auch Übergewicht steigert das Rehe-Risiko.

Symptome: Hufrehe läuft in unterschiedlichen Stadien ab. Je früher sie erkannt wird, desto besser kann sie behandelt werden. Typische Symptome im Vorläuferstadium sind:

- klammer, gebundener Gang

- abwechselndes Entlasten der Beine
- etwas wärmere Hufe
- bei dünner Hufsohle: Reaktion auf Hufabdruckzange
- leichte bis hochgradige Lahmheit

Im chronischen Stadium kommen dann zum Beispiel häufiges Liegen, eine harte Bauchmuskulatur und auch deutlicher Puls an der Zehenarterie hinzu.

Behandlung: Zuerst muss die Ursache gefunden und wenn möglich abgestellt werden. In der äußerst akuten Phase helfen Entzündungshemmer, um die Ödeme der Huflederhaut einzudämmen und dadurch den Druck zu verringern. Zusätzlich bekommen



Keilverband zur Erhöhung der Trachten und Entlastung der Hufspitze

betroffene Pferde gefäßerweiternde Medikamente und auch einen Blutverdünner. Das vereinfacht die gesamte Durchblutung. Außerdem werden zum Beispiel Eispackungen um den Kronsaum angelegt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche mögliche Behandlungen wie das Eingipsen des Hufes über Polster- und Keilverbände, Sohlen- und Strahlunterstützung.

Reitsportsattlerei
MaxHors
 Bequeme Sättel, perfekt angepasst!
www.maxhors.de



3. Hufgeschwür: Der „Klassiker“ bei Lahmheit

Ein Hufgeschwür ist die häufigste Lahmheitsursache beim Pferd. Denn das Hufgeschwür ist eine eitrige Entzündung zwischen dem Sohlen- oder Wandhorn und der Huflederhaut. Die Eiterblase übt starken Druck auf die empfindliche Lederhaut aus.

Die Folge: Das Pferd lahmt.

Ursachen: Ein Hufabszess kann durch äußere Einflüsse entstehen, wie zum Beispiel durch das Eintreten eines Steins oder durch schlechte Witterungsbedingungen wie längeres Stehen im Matsch. Es gibt aber auch sogenannte septische Hufgeschwüre, die durch Krankheitserreger ausgelöst werden. Ursache dafür ist eine Verletzung oder Schädigung der Hornkapsel. Dadurch können Bakterien eindringen.

Symptome: Typisch für ein Hufgeschwür ist eine plötzliche, starke Lahmheit. Dazu ist der betroffene Huf wärmer als die anderen.

Und: Es ist eine starke Pulsation an der Fessel zu spüren.

Behandlung: Der Tierarzt kann mit der Hufzange prüfen, ob ein Hufgeschwür vorliegt. Dafür drückt er verschiedene Bereiche des Hufs, inklusive Strahl- und Ballenregion, ab. Zieht das Pferd den Huf plötzlich weg, ist die Stelle des Hufgeschwürs gefunden. Danach schneidet

der Tierarzt so lange sohlenwärts, bis er den Eiterherd findet und öffnet. Wenn der Eiter abgeflossen ist, wird der Huf mit einem trockenen Hufverband verbunden.

Manchmal ist der Abszess aber noch nicht „reif“. Dann hilft ein Angussverband oder der klassische Sauerkrautverband. So kann ein Hufabszess schneller reifen und durch die Sohle nach außen brechen.

Ist der Eiter raus, muss das Loch im Huf täglich desinfiziert und zum Beispiel mit einem Tupfer verschlossen werden. So wird verhindert, dass Bakterien eindringen können.

4. Hohle Wand: Meist sind Entzündungen die Ursache

Bei der sogenannten hohlen Wand löst sich die Verbindung zwischen den Schichten der Hufkapsel. Dabei entsteht ein Spalt, durch den häufig Bakterien eindringen. Sie können eine Infektion auslösen.

Die Folge: Der äußere, pigmentierte Teil der Hufkapsel bröckelt weg oder löst sich vom übrigen Horn.

Ursachen: Vor allem lösen Entzündungen eine hohle Wand aus. Sie können dabei auch schon eine längere Zeit zurückliegen.

Weitere Ursachen sind

- schlechtes Horn,

- eine zu lange Zehe, verbunden mit einer Ausdehnung der weißen Linie,
- eine Blutung in der Hornwand, beispielsweise durch eine plötzliche Erschütterung
- und eine chronische Überbelastung.

Symptome: Typisch ist die Aufspaltung des Sohlenhorns am Tragrand. Manchmal kommt es zu einer Vorwölbung des betroffenen Wandabschnittes. In schweren Fällen kann das Pferd auch lahmen.

Behandlung: Größere Hohlräume werden mit Kitt gefüllt. Ist die Außenwand des Hohlraums dünn, wird sie ausgefräst und kann durch Kitt ersetzt werden. Manchmal kann auch ein Klebeschuh zur Unterstützung der Wand gut sein.

5. Hufrollenentzündung: Nur Symptome können behandelt werden

Die Hufrolle besteht aus Strahlbein, Schleimbeutel und tiefer Beugesehne. Sie funktioniert beim Pferd wie ein Stoßdämpfer: Bei jedem Schritt fängt sie die Last des Tieres auf. Von einer Entzündung betroffen sind fast immer die Vorderhufe – meist nicht nur einer, sondern beide gleichzeitig.

Ursachen: Die Entzündung wird oft durch eine Überbelastung ausgelöst, insbesondere bei Springpferden. Aber auch unregelmäßige Hufformen, schlechte Pflege, falscher Hufbeslag



und untergeschobene Trachten können eine Hufrollenentzündung hervorrufen.

Symptome: Typisch für eine Hufrollenentzündung ist vor allem ein deutlicher Schmerz bei einer Wendung des Pferdes im Schritt oder Trab. Aber auch eine erkennbare Schonhaltung kann ein Hinweis sein.

Behandlung: Das Hufrollen-Syndrom ist nicht heilbar. Lediglich die Symptome können behandelt werden.

Daher gilt: Je schneller der Tierarzt helfen kann, desto besser. Dabei können leichte Entzündungen im Gelenk, dem Schleimbeutel oder der Sehnscheide mit Entzündungshemmern und Schmerzmitteln behandelt werden. Manchmal ist es notwendig, das betroffene Gelenk zu spülen. So werden Bakterien und Entzündungszellen entfernt. Betroffene Pferde brauchen einige Tage bis Wochen Boxenruhe.



Zehenwandspalt beim Barhufer

6. Hornspalt: Der Riss im Huf

Auch der Hornspalt gehört zu den klassischen Hufkrankheiten. Dabei handelt es sich um einen senkrechten Riss durch das Hufhorn. Es werden drei Hauptarten unterschieden:

- durchlaufende Hornspalte: die Hufwand ist vom Boden bis zum Kronrand durchtrennt
- Kronrandspalte: tritt am Anfang am Kronrand auf
- Tragrandspalte: beginnt unterhalb am Tragrand und geht an der Hufwand nach oben

Dazu unterscheiden Tierärzte zwischen oberflächlichen, tiefen und durchdringenden Hornspalten.

Ursachen: Spalten im Horn entstehen häufig durch

- fehlerhaften, mangelnden oder zu seltenen Beschlag
- übermäßig starke Belastung einzelner Hufabschnitte



„Anlieferungszustand“ ein typischer Seitenwandhornspalt – Huf mit deutlich untergeschobenen Trachten.



Neuer Beschlag – Normales Vorde-reisen mit Platte und Silikoneinlage. Die von Keimen angegriffenen Bereiche im Spalt werden gesäubert („freigeschnittene Spalte“)

7. Nageltritt: Die spitze Gefahr

Sie gehört zu den gefürchteten Hufverletzungen. Denn wenn Tierärzte von einem Nageltritt sprechen, meinen sie: Das Pferd hat sich einen spitzen oder scharfen Gegenstand eingetreten. Früher war das bei den Arbeitspferden meist ein Nagel – daher der Begriff Nageltritt.

Ursachen: Ein Nageltritt kann im Prinzip überall passieren – im Stall, beim Ausritt oder auf der Weide.

Symptome: Ein Pferd mit einem Nageltritt lahmt verschieden stark – je nachdem, wo und wie tief der Gegenstand eingedrungen ist. Denn: durch den spitzen Gegenstand kann die Huflederhaut verletzt sein. Und besonders der weiche Strahl ist empfindlich. Dazu kann das Hufgelenk anschwellen. Liegt eine Infektion vor, zeigt das Pferd schnell auch Anzeichen einer allgemeinen



oben und rechts: Typische Seitenwandspalten beim beschlagenen Pferd



infizierter Hornspalt



Hornspalt beim Barhufer wegen ungeraden Hufwänden

Infektion – es ist ruhig, hat Fieber, nimmt weniger Futter auf und mag sich wenig oder gar nicht mehr bewegen.

Behandlung: Der Tierarzt entfernt den Gegenstand und desinfiziert die Wunde. Ein Röntgenbild gibt Aufschluss, ob ein Gelenk oder der Hufrol-

lenschleimbeutel betroffen ist. Es kann auch notwendig sein, dass das Pferd operiert werden muss. Eine schnelle Behandlung ist wichtig, da sich die Infektion im Huf sonst schnell ausbreiten kann. Ist der Nageltritt tief, kann es zum Absterben von Gewebe im Hufbein oder

Hufpolster kommen. Außerdem sind Knochenentzündungen und Knochenbrüche möglich.

Ganz wichtig: Niemals den Fremdkörper selbst herausnehmen!

HOCHWERTIGE HUFFPFLEGE.

Wir bringen Ihre Hufe auf Trab

KERALIT HUFFESTIGER

SCHÜTZT. PFLEGT. FESTIGT.

Der wirkt & wirkt & wirkt – seit über 25 Jahren

Von Tierärzten und Hufschmiedem empfohlene Zuverlässigkeit

KERALIT
Veterinär- und Pferdetechnik GmbH
Brenntenhai 1 · D-71106 Magstadt · Tel. 071 59/42848

www.keralit.de



Shagya-Araberzucht- und Sportverein e. V. gegründet

Was Ingrid Fruchtenicht schon vor Jahren befürchtet und vorausgesagt hatte, ist inzwischen traurige Realität – und das viel schneller als befürchtet. Shagya-Araber, vorwiegend gerittene Nachwuchspferde, wird es in Zukunft (fast) nur noch auf Bestellung mit langjähriger „Lieferzeit“ geben. Von der Bedeckung einer Stute bis zu einem Nachwuchspferd mit solider Grundausbildung vergehen bei der spätreifen Rasse immerhin sechs Jahre!

Seit mehreren Jahren sind die Fohlenjahrgänge bei den Shagya-Arabern immer weiter zurückgegangen und liegen jetzt nur noch um die 20 Fohlen (!) pro Jahr in ganz Deutschland bei beiden Verbänden VZAP und ZSAA zusammengenommen. In den Nachbarländern, in denen Shagya-Araber gezüchtet werden, sieht es nicht besser aus. Damit ist die Rasse ernsthaft in ihrem Bestand gefährdet.

Um zu verhindern, dass die alten Stuten- und Hengstlinien ganz aussterben, hat sich Ingrid Fruchtenicht mit einigen begeisterten Shagya-Araberbesitzern und Fans zusammengetan, um einen Zuchtverein zur Unterstützung der Shagya-Araberzucht zu gründen. Am 04.12.2021 fand in Neuenbrook die Gründungsversammlung für den „Shagya-Araberzucht- und Sportverein e. V.“ statt, in dem auch Besitzer und Reiter anderer Rassen willkommen sind, die sich für die Rasse interessieren und sie fördern möchten.

Ziele des Shagya-Araberzucht- und Sportvereins

Zusätzliche Fohlen durch Verpachtung von Stuten

Ziel des Vereins ist es, dass wieder mehr Shagya-Araberfohlen geboren werden, da 20

Fohlen pro Jahr in Deutschland einfach nicht zum Erhalt der Rasse reichen. Von den wenigen Fohlen eignet sich nicht jedes Hengstfohlen für die Zucht und viele Stuten gehen der Zucht verloren, weil sie ihren Besitzern einfach als Reitpferde Freude bereiten. Da auch Ingrid Fruchtenicht aus Altersgründen in absehbarer Zeit die Pferdehaltung und damit auch die Shagya-Araberzucht einstellen muss, stellt sie ihre Stuten jetzt anderen Shagya-Araber-Freunden zur Zucht zur Verfügung.

Dadurch bleiben die wertvollen Stuten der Zucht erhalten und können weiter den Bestand der Rasse sichern. Da die Idee sehr viel Anklang fand, wurde jetzt der Verein gegründet, damit auch andere Stutenbesitzer und Gestüte an dem Konzept teilnehmen können. Sie können ihre Stuten und evtl. auch Hengste über den Verein den Mitgliedern zur Zucht zur Verfügung stellen, die später das Fohlen, entweder für den eigenen Bedarf oder zum Verkauf übernehmen. (Das geht natürlich auch unabhängig vom Verein). Dadurch kann eine Stute, die aus irgendwelchen Gründen, z. B. aus beruflichen oder familiären Gründen des Besitzers oder auch wegen einer Verletzung, gerade für eine längere Zeit nicht geritten werden kann, in der Zwischenzeit für den dringend benötigten Nachwuchs und den Erhalt der Rasse sorgen,



ShA Stute Safira mit Fohlen
Foto: Leopold Wögler

ohne dass der Stutenbesitzer sich über den Verbleib des Fohlens und die Kosten der Aufzucht Gedanken machen muss. Zudem wird er durch die Verpachtung seiner Stute finanziell und evtl. auch arbeitsmäßig entlastet, wenn er die Stute für die Zeit der Pacht, also bis zum Absetzen des Fohlens, an den Pächter abgibt. Ziel des Vereins ist es, so möglichst viele Stuten und Hengste in der Zucht zu halten, genauer gesagt wieder in die Zucht zu bringen. Hier in Neuenbrook hat sich das Konzept schon bewährt und ist sehr erfolgreich. Bereits vor Gründung des „Shagya-Araberzucht- und Sportvereins e. V.“ konnten mehrere Stuten verpachtet werden, deren Fohlen jetzt den Pächtern gehören, die nicht in der Nähe, sondern weiter weg wohnen und ihre Stuten und Fohlen gelegentlich besuchen. Auch dieses Jahr konnten schon zwei weitere neue Züchterinnen erworben werden, die sich mit zunächst der Pacht von bisher drei Stuten selbst eine kleine Zucht aufbauen und später ihre Stuten auch kaufen möchten. Sobald es die finanziellen Mittel

erlauben, will der Verein Shagya-Araberzüchter mit kleinen Prämien für prämierte Fohlen, Stuten und Hengste unterstützen und motivieren. Schon jetzt bietet Ingrid Fruchtenicht in ihrem Online-Shop für Reitsportartikel (siehe HP) den Vereinsmitgliedern 10 % Rabatt auf alle Artikel der Firma „German-Riding“.

Angebot von Aufzuchtplätzen

Der Shagya-Araberzucht und Sportverein e. V. möchte außerdem Aufzuchtplätze anbieten und vermitteln, sodass Fohlen auf der Anlage des Vereins in Neuenbrook oder auch bei anderen Züchtern zusammen mit gleichaltrigen aufwachsen können. Dadurch wird vor allem Züchtern von Einzelfohlen, insbesondere Hengstfohlen, auch hier ein Anlaufpunkt geboten. Wer nur eine Stute hat, die bisher in einem normalen Reitstall steht, benötigt einen Platz, an dem sie ihr Fohlen bekommen und wo es in der Herde artgerecht aufwachsen kann. Auch hier halten fehlende Angebote bisher sicher so manchen Stutenbesitzer davon ab, mit seiner Stute zu züchten, wenn er sich die Zucht selbst, aus mangelnder Erfahrung und/oder wegen des Fehlens eines passenden Platzes für Stute und Fohlen, nicht zutraut. Je mehr

Shagya-Araberzucht- und Sportverein e. V.

www.shagya-zucht.de



Ingrid Fruchtenicht
Ost 21
25578 Neuenbrook
Tel. 04824 2127

ingrid.fruechtenicht@t-online.de



ShA Fayolo in der Piaffe
Foto: Leopold Wöglner

weitere Züchter in diesem Bereich mitmachen und Aufzuchtplätze anbieten, desto eher ist es möglich einen Aufzuchtplatz für Einzelstuten und -Fohlen in der Nähe zu finden.

Das kommt natürlich mit zusätzlichen Pensionsentnahmen auch den Züchtern zugute, die solche Plätze anbieten können.

Ausbildung für Nachwuchspferde und Sport

Die spätere Grundausbildung kann ebenfalls über den Verein oder über Vermittlung an kompetente und erfahrene Ausbildungsbetriebe und Ausbilder stattfinden. Wir freuen uns deshalb über Adressen von guten und zuverlässigen Ausbildern und Ausbildungsbetrieben, die mit Shagya-Arabern und arabischen Pferden Erfahrung haben, damit später gut ausgebildete Shagya-Araber nicht nur auf Veranstaltungen und im Pferdesport in allen Bereichen für die Rasse werben, sondern auch ihren Besitzern nach einer guten schonenden Grundausbildung viel Freude bereiten können. Natürlich fördern wir in dem Zusammenhang hier in Neuenbrook auch die vielseitige Ausbildung der Reiter und unserer Shagyas. Das fängt an mit der Fohlenerziehung und später mit Gelassenheitstraining und Bodenarbeit, die sich – in Maßen, also nur gelegentlich und nicht täglich – auch für Jungpferde eignet und ihnen zu mehr

Selbstvertrauen und Sicherheit verhilft. So vorbereitet, ist das anschließende Anreiten und die Grundausbildung unter dem Reiter dann meist kein Problem mehr. Shagya-Araber können aufgrund ihrer Vielseitigkeit und Leistungsstärke in allen Bereichen des Pferdesports, egal ob Freizeit-, Wander-, Distanzreiten, Dressur, Springen, Working Equitation, Western, Fahren oder was es sonst noch gibt, bis in die hohen Klassen

gefördert werden, je nach Talent von Pferd und Reiter und dessen Interessen. Der Shagya-Araber Zucht- und Sportverein ist ebenfalls offen für Reiter anderer Rassen, die den Shagya-Araber fördern und ihn kennenlernen möchten.

Hilfe bei Kauf und Verkauf von Shagya-Arabern

Der Shagya-Araberzucht- und Sportverein e. V. bietet sowohl Kaufinteressenten als auch Verkäufern von Shagya-Arabern seine Hilfe an. Beim Verkauf wird der Verein seine Mitglieder durch kostenlose Verkaufsanzeigen auf der HP des Vereins oder durch Einstellen in Kommission und direkte Vermittlung auf dem vereinseigenen Betrieb unterstützen, den passenden Käufer für sein Pferd zu finden. Kaufinteressenten werden in Neuenbrook individuell beraten, damit sie den für sich optimalen Shagya-Araber finden. Jeder Shagya-Araber ist anders, genauso wie jeder Reiter. Die Kunst ist es, die passenden Pferde und Reiter zusammenzubringen, erst recht dann, wenn nur wenige Pferde zur Verfügung stehen. Wir freuen uns deshalb, wenn andere Züchter und Besitzer uns ihre verkäuflichen Pferde mit guten Bildern, Beschreibung und Abstammung melden. Wir helfen dann bei der Vermittlung.

Beratung rund um Zucht, Haltung und Ausbildung

Neueinsteiger in die Zucht oder an der Rasse

ShA Jungstuten in Neuenbrook

und der Zucht interessierte Shagya-Fans können sich in allen Bereichen der Zucht und der Haltung von Stuten und Fohlen durch den Verein und Ingrid Früchtenicht kostenlos und individuell beraten lassen und von ihrer langjährigen Erfahrung profitieren. Zusätzlich sind Kurse und Seminare rund um Zucht und Haltung geplant.

Rassewerbung

Nicht zu vergessen und besonders wichtig ist die Werbung für die Rasse, die der Shagya-Araberzucht und Sportverein e. V. übernehmen und unterstützen wird. Durch die lange Zeit fehlende Rassewerbung sind die Shagya-Araber ja erst in diese bedrohliche Situation gekommen. In diesem Bereich ist der Verein für jede finanzielle und vor allem auch praktische Hilfe dankbar. Das können beispielsweise schon einfach Berichte und gute Bilder vom eigenen Shagya-Araber oder der eigenen Zucht sein, die dann auf der Vereinshomepage oder in Zeitschriften veröffentlicht werden können. Erfahrungsberichte überzeugen am besten. Wir hoffen, dass wir mit dem „Shagya-Araberzucht und Sportverein e. V.“ die Shagya-Araberzucht wieder in Schwung bringen und so die noch vorhandenen alten und wertvollen Linien retten können. Zurzeit zählt jedes zusätzliche Fohlen. Auch Stuten anderer Rassen sind natürlich bei den Hengsthaltern willkommen, denn ein halber Shagya ist besser als gar keiner und kann mit seinen vom Shagya-Araber geerbten positiven Eigenschaften, wie ein freundliches, menschenbezogenes Wesen, Leistungsbereitschaft, Vielseitigkeit und nicht zuletzt die robuste Gesundheit für die Shagya-Araber als Rasse werben. Einer der Gründe für die Entwicklung und Gründung der Rasse war die Qualitätsverbesserung anderer Rassen in Österreich/Ungarn vor über 200 Jahren.



Wer beim Shagya-Araberzucht und Sportverein e. V. mitmachen möchte, als Besitzer, Züchter, Kaufinteressent oder wer als Fan die Shagya-Araber Zucht einfach als Fördermitglied unterstützen möchte, kann sich an Ingrid Früchtenicht wenden, die gern für weitere Informationen zur Rasse und zum Verein zur Verfügung steht.
Infos: Ingrid Früchtenicht Tel 04824-2127 oder Mail: ingrid.fruechtenicht@t-online.de

Gestüt Ludwigsburg



Bahrain von Ludwigsburg ShA

Brutus von Ludwigsburg ShA

Diether von Ludwigsburg AA

Hofcafe • Hofladen • Hochzeiten • Veranstaltungen
Deckhengste • Pensionspferde • Reitunterricht
Ferienkinder • Ferienwohnungen

24369 Waabs • 04358 98818 • 0177 7471417

www.gut-ludwigsburg.de



Liebe Freunde,

Und schon wieder das Alter ...

letzten Sommer war eine liebe Freundin bei uns. Wir saßen auf der Terrasse und sie schaute mir ganz tief, sehr liebevoll in die Augen. Oh man, mir wurde ganz anders ... Und dann sagte sie: „Hannes hat einen grauen Star“. Oh, wie ernüchternd, sie hatte mir als Augenärztin so tief in die Augen geschaut.

Ich muss aber sagen, der graue Star tut meinem Sehvermögen keinen Abbruch. Wenn oben bei uns an der Straße jemand auf dem Fahrradweg entlang läuft, 150 m entfernt, dann sehe ich das und schlage lauthals an.

Wenn wir auf dem Wanderweg von Christianslyst Richtung Zuhause spazieren gehen und es fährt bei uns ein Auto auf den Hof (ca. 300 m entfernt und es ist ein Wald und unsere Koppel dazwischen), dann belle ich laut los. (Auf dem Foto habe ich es detailliert aufgezeigt). Dabei rief einmal eine Spaziergängerin, die uns hinter der Kurve entgegen kam, sie war außer Sichtweite: „Können Sie mal Ihre Bestie zurückrufen!“

Hunde Leben

Die Hundeseiten für Liebhaber

Das empfand ich als echte Leistung von mir. Jemand der mich nicht gesehen hat, kann an meinem Bellen erkennen, dass ich ein Megawachhund bin. Vielleicht dachte sie ja auch, dass ich viel größer wäre. Da Frauchen selten eine Leine dabei hat, schnappte sie mich und trug mich auf dem Arm an der Frau vorbei.

Oh, wie peinlich, Superman wird von Mutti getragen. Das braucht kein Hund ...

Als wir an der Frau vorbei gingen, sagte sie: „Mein Schäferhund ist sehr gefährlich, er würde Ihren Kleinen verputzen.“ Da war ich schon ganz froh, dass ich mich nicht in Bodenhöhe aufhielt.

Und Nala, wo war sie?

Die schlaue Hundedame hat einen großen Bogen um das ganze Geschehen gemacht und der hungrige Schäferhund hat sie nicht einmal wahrgenommen. Irgendwie kommt sie immer besser bei solchen Aktionen weg als ich. Woran das wohl liegt?

Euer *Hannes* und Eure *Nala*

Hunde Leben

Abschied und Trauer

24 Die Regenbogenurne – liebevoll nach Wunsch gestaltete schöne Urnen als Unterstützung für einen tröstlichen, guten Abschied, Inga Bialek – Künstlerin, Keramikerin, Ladenatelier TUCH&TON, Bachstraße 48, 24392 Süderbrarup, 04641 9887929, ingabialek@posteo.de, www.tuch-ton.de

Akupunktur

24 Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 0178 4473610, www.akuchi.de

Energiearbeit

heilfroh, Energiearbeit mit dem Emotionscode, Silke Feuerborn, 0521 446985, info@heil-froh.net, www.heil-froh.de

Klangcode.de, Atlas- und Wirbelsäulenbalancing für Pferd, Reiter und Hund, Anregung der Selbstheilungskräfte, Anregung und Verbindung des Vagusnervs, Harmonisierung der Psyche, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangode.de

Fototherapie-Pflaster

LiveWave Beratung und Verkauf, Monika Schwannecke, 04324 1221, 0172 4123368, lebgesund@sw-nett.de, www.lifewave.com/lebgesund

Werkstatt für Hundebetten

24 Werkstatt für Hundebetten und Pferdedecken, Dietlind Hutzfeld, Hundebetten, Reinigung und Reparatur Winter-Sommer-Ekzemerdecken, Satteldecken, Bahnhofstr. 58, 24223 Schwentinal, 04307 821889, www.werkstatt-fuer-pferdedecken.de

Adressenverzeichnis

Klangcode-Therapie

Klangcode.de, Atlas- und Wirbelsäulenbalancing für Pferd, Reiter und Hund, Anregung der Selbstheilungskräfte, Anregung und Verbindung des Vagusnervs, Harmonisierung der Psyche, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangode.de

Nahrungsergänzung

Effektive Mikroorganismen, EM Inntal, Beratung, Seminare und Shop, Corina Blaase, Riesebyer Straße 2, 24360 Barkelsby, 04351 899191, info@em-inntal.de, www.em-inntal.de

Tierärzte

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, 04340 402907, www.tierarztpraxis-wirth.de

Tierheilpraktiker

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL@HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Tierkommunikation

Mechthild Petersen, Tierkommunikation mit dem Tensor: Was ich mein Tier schon immer einmal fragen wollte, 04351 477318, mechthild-petersen@t-online.de

Regina M. Brans, Tierpsychologin und mediale Beraterin für Mensch/Tier/Natur, 0178 2122596, regina@bransformation.de, www.bransformation.de

Buchvorstellung:

Seit 2020 sind die Menschen intensiv mit dem Thema Corona beschäftigt. Vielen geht es nicht gut, entweder haben sie Angst vor Krankheit, finanziellem Ruin oder Freiheitsverlust. Diese Ängste können aber auch der Auslöser dafür sein, eine neue Sichtweise auf das eigene Leben zu erfahren. Im Erkennen, wie wir gestrickt sind, wie wir funktionieren, bewusst und unbewusst, besteht die Möglichkeit, seine eigene innere Autorität zu erkennen, Ängste aufzulösen und in ein neues selbstbestimmtes, vertrauensvolles, liebens- und lebenswertes Leben zu gehen. In diesem Buch beschreibe ich meine persönlichen Erfahrungen in dieser Zeit. Ich hoffe, damit Menschen Mut zu machen, sich auf ihren persönlichen spirituellen Weg zu begeben und die starken universellen Impulse dieser besonderen Zeit für sich zu nutzen.



Corona – mein spiritueller Booster,
Dagmar Längert,
Softcover, ISBN 978-3-9823533-5-7
51 Seiten, 6,50 €,

Bestellungen: info@laengert-verlag.de www.laengert-verlag.de

Adressenverzeichnis

Akupunktur

24 Dr. Christian Torp, AOE (Akupunktur-orientierte Energiearbeit), Hasselrader Weg 38, 24242 Felde, 04340 402908, www.torp.de, christian@torp.de

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 0178 4473610, www.akuchi.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkt-massage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Alternative Therapien

24 Petra Scharnberg, Tierheilpraktikerin, Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, AOE (Akupunkturorientierte Energiearbeit), Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, 0175 5662569, info@horsedent.de, www.horsedent.de

Dr. Christian Torp, AOE (Akupunktur-orientierte Energiearbeit), Hasselrader Weg 38, 24242 Felde, 04340 402908, www.torp.de, christian@torp.de

Herzensklänge – Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

klangcode.de, Atlas- und Wirbelsäulenbalancing für Pferd, Reiter und Hund, Anregung der Selbstheilungskräfte, Aktivierung und Verbindung des Vagusnervs, Harmonisierung der Psyche, Arthro-Fit-Sitzung, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangcode.de

Xantos Tiermedizin, Tierärztin Rike Lüthje, Futterberatung, Mähnenhaaranalysen, ganzheitliche Untersuchungen mit Metavital für Pferde, Dorfstraße 36, 24616 Armstedt, 0172 6007650, info@friederike-luethje.de

Hipposalt – die mobile Salzkammer, Haygain- und Flexineb-Vermietung, Beratung und Verkauf, Inhaberin Katrin Rausch, 0151 59440066. Am Heideteich 4, 24811 Owschlag, info@hipposalt.de, www.hipposalt.de

Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Alina Kempcke, Feddersdeich 1, 25878 Drage, 0172 3922075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Anhänger

Koch-Anhängerwerke GmbH & Co.KG, Werner-Förßmann Str. 60, 21423 Winsen Luhe, 04171 7838 0, verkauf@koch-wl.de, www.kochanhaengerwerke.de

Fürst-Anhänger-Zentrum, Böckmann, Horse Truck Partner, Werner-von-Siemens-Str. 27–29, 24783 Osterröndfeld, (BAB 210 Abfahrt Schacht-Audorf), 04331 91687, 0173 2026810, info@fuerst-anhaenger.de, www.fuerst-anhaenger.de

25

21

24

Adressenverzeichnis

Ärzte

24

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Xantos Tiermedizin, Tierärztin Rike Lühje, Futterberatung, Mähnenhaaranalysen, ganzheitliche Untersuchungen mit Metavital für Pferde, Dorfstraße 36, 24616 Armstedt, 0172 6007650, info@friederike-luethje.de

Ausbildungszubehör

ways2liberty – natural horsemanship Zubehör, Imke Jürgensen & Patricia von Schwedes, www.ways2liberty.com

Constanze & Uwe Weinzierl – Weinzierl Horsemanship, Online-Campus, Pferdeausbildung, Kurse, Camps, Shows, Unterricht, Verladetraining, Verkauf von Halfter & Seilen, Sticks, Zügeln, Halsringen, Büchern und Lehr-DVDs, Ruhner Bergstr. 1, 19372 Neu Drefahl, kontakt@weinzierl-horsemanship.de, 01520 9808061, weinzierl-horsemanship.de

Chiropraktik

21

Dr. med. vet Frank Breiling, Tierärztliche Praxis für Chiropraktik, Barckhausenstr. 45, 21335 Lüneburg, 0171 3821072, drbreiling@t-online.de

24

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 0178 4473610, www.akuchi.de

Ergänzungsfutter

Effektive Mikroorganismen, EM Inntal, Beratung, Seminare und Shop, Corina Blaase, Riesebyer Straße 2, 24360 Barkelsby, 04351 899191, info@em-inntal.de, www.em-inntal.de

Ferienhöfe/Ferienwohnungen

Gut Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, 04358 98818, 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

Reiterhof Tramm, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, 04352 5103, www.reiterhof-tramm.de

Fototherapie

LiveWave Beratung und Verkauf, Monika Schwannecke, Tel. 04324 1221, 0172 4123368, lebgesund@sw-nett.de, www.lifewave.com/lebgesund

Futter

Reitsport Pichler, Friedrichsorter Str. 21, 24159 Kiel-Friedrichsort, 0431 26092233, reitsport-pichler@gmx.de

Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

Balios Pferdefutter, J. A. Plambeck GmbH & Co. KG, Mühlenberg 6, 24582 Brügge, 04322 4490210, www.mein-balios.com

Land & Freizeit Markt, Raiffeisenstr. 31, 24392 Süderbrarup, Tel. 04641 77136, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Raiffeisenstr. 2, 24589 Nortorf, Tel. 04392 914580, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

24

24

24

Adressenverzeichnis

Inhalation

Land & Freizeit Markt, Busdorfer Str. 23, 24837 Schleswig, Tel. 04621 3014123, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa. 09.00–14.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Gewerbestraße 2, 24983 Handewitt, Tel. 04608 971610, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Bahnhofstr. 2, 25821 Struckum, 04671 932341, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Kirchenweg 5, 25938 Alkersum/Föhr, Tel. 04681 8788, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Mittelweg 2, 25923 Süderlügum, Tel. 04663 1880074, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa. 09.00–14.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Heilpraktiker

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Petra Scharnberg, Tierheilpraktikerin, Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, AOE (Akupunkturorientierte Energiearbeit), Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, 0175 5662569, info@horsedent.de, www.horsedent.de

Hufpflegemittel

Keralit Veterinär- und Pferdetechnik GmbH, Dipl.-Ing. Florian Ruff, Brenntenhou 1, 71106 Magstadt, 07159 42848, info@keralit.de, www.keralit.de

24

Hipposalt – die mobile Salzkammer, Haygain- und Flexineb-Vermietung, Beratung und Verkauf, Inhaberin Katrin Rausch, 01515 9440066, Am Heideteich 4, 24811 Owschlag, info@hipposalt.de, www.hipposalt.de

Pferdegespür – Alina Kempcke, Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Feddersdeich 1, 25878 Drage, 0172 3922075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Klinik

Pferdeklinik Tappendorf, Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz, Fachtierarzt für Pferde, Zusatzbez. Pferde Zahnheilkunde, Holnweg 7, 24594 Tappendorf, 04871 763070, info@pferdeklinik-tappendorf.de, www.pferdeklinik-tappendorf.de

Osteopathie

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 0178 4473610, www.akuchi.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunktmassage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Pensionsställe

Sport- und Pensionsstall Voß, euer Reitsportzentrum vor den Toren von Kiel, Spring- und Dressurausbildung und Beritt, Moorweg 4 a, 24214 Schinkel, www.sps-schinkel.de, fb.me/spschinkel

24

Adressenverzeichnis

Privatstall Hof Ritzebek, Wohin nach der Klinik? Rekonvaleszenz für verletzte, kranke und alte Pferde, abgestimmte, natürliche Rehamaßnahmen, individuelle Betreuung, Boxen, Paddock, Weide, Sabine Henf, Hof Ritzebek, 24222 Schwentimental OT Klausdorf, Ritzebeker Weg 138, 0173 2432830

Wolfsberg Western Horses, Zuchtstuten und Jungpferdeaufzucht, Christine Petersen, Flüggen-dorfer Str. 2, 24232 Schönkirchen, 04348 912703, petersen@wolfsberg-western-horses.de, www.wolfsberg-western-horses.de

Reiterhof Tramm, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, Tel. 04352 5103, www.reiterhof-tramm.de, verwaltung@reiterhof-tramm.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, 04358 98818, 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

25 Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Pferde- und Reitertrainer

Moirin Ferlemann – Natural Horsemanship, Natural Horsemanship Team Nord – Kurse / Camps / Pferdezeit intensiv – 0171 7510654, www.moirin-ferlemann.de

ways2liberty – natural horsemanship, Imke Jürgensen und Patricia von Schwedes, Wochenendseminare, Sommerwochenseminar, imke@ways2liberty.com, patricia@ways2liberty.com, www.ways2liberty.com

19 Constanze & Uwe Weinzierl – Weinzierl Horsemanship, Online-Campus, Pferdeausbildung, Kurse, Camps, Shows, Unterricht, Verladetraining, Verkauf von Halfter & Seilen, Sticks, Zügel, Halsringen, Büchern und Lehr-DVDs, Ruhner Bergstr. 1, 19372 Neu Drefahl, kontakt@weinzierl-horsemanship.de, 01520 9808061, weinzierl-horsemanship.de

23 Irmela Dreller, ganzheitliche Pferdeausbildung – vom Natural Horsemanship bis zur klassischen Reitkunst im Sattel, Kurse, mobiler Reitunterricht und Pferde in Ausbildung, Lenz 44, 23896 Ritzerau, www.irmela-dreller.de

24 Reiterhof Tramm, Trainer- und Trainerassistentenausbildung, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, 04352 5103 www.reiterhof-tramm.de, verwaltung@reiterhof-tramm.de

WT-Ranch, Claudia Wilhelm, Westernreitanlage, Extreme Trail, Westerntraining, Pferdetherapie, Sattelshop, Dörpstraat 1, 24848 Boklund, 0173 8186872, info@claudia-wilhelm.de, www.claudia-wilhelm.de

25 Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Pferdegespür – Alina Kempcke, Seminare, Unterricht, Verhaltenstherapie für Pferde, Pferdepsychologie, Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Feddersdeich 1, 25878 Drage, 0172 3922075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Horsemanship – Michaela Wegner, Tierheilpraktikerin, Seminare, Elmshorner Straße Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de www.ft-mustangs.de

Pferdedecken Reinigung

Werkstatt für Pferdedecken, Dietlind Hutzfeld, Reinigung und Reparatur Winter-Sommer-Ekzemerdecken, Satteldecken, Bahnhofstr. 58, 24223 Schwentimental, 04307 821889, dietlindhutzfeldt@gmail.com, www.facebook.com/Werkstatt-für-Pferdedecken

Adressenverzeichnis

Physiotherapie

24 Physiotherapie für Mensch und Tier, Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunktmassage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Pferdeklappe

Pferdeklappe Notbox e. V., Petra Teegen, Ruruper Str. 42, 24392 Norderbrarup, 04641 462934, info@erste-pferdeklappe.de, www.erste-pferdeklappe.de

Recht

24 Dr. Christine Conrad, Pferderecht, Arbeitsrecht, Forderungseinzug/Inkasso, Deliusstr. 27, 24114 Kiel, 0431 72984833, info@conrad-recht.de, www.conrad-recht.de

Reitschulen

24 Reiterhof Tramm, Trainer- und Trainerassistentenausbildung, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, 04352 5103 www.reiterhof-tramm.de, verwaltung@reiterhof-tramm.de

Constanze & Uwe Weinzierl – Weinzierl Horsemanship, Online-Campus, Pferdeausbildung, Kurse, Camps, Shows, Unterricht, Verladetraining, Verkauf von Halfter & Seilen, Sticks, Zügel, Halsringen, Büchern und Lehr-DVDs, Ruhner Bergstr. 1, 19372 Neu Drefahl, kontakt@weinzierl-horsemanship.de, 01520 9808061, weinzierl-horsemanship.de

Reitsportfachgeschäfte

24 Reitsport Pichler, Friedrichsorter Str. 21, 24159 Kiel-Friedrichsort, 0431 26092233, reitsport-pichler@gmx.de

MaxHors, Bequeme Sättel – perfekt angepasst! Reitsportzubehör, Bleeck 6, 24576 Bad Bramstedt, 0177 5000500, andreas@maxhors.de, www.maxhors.de

25 Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

Sattlerei, Sattelanpassung und Verkauf

24 Fries Maßsättel, zertifizierte Spezialistin für Maßsättel von Theo Sommer, Anpassen und Polstern vor Ort, Dorfstr. 9, 24361 Holzbunge, 04356 8679300, 0160 95771148, reitsportfries@aol.com, www.reitsport-fries.de

MaxHors, Bequeme Sättel – perfekt angepasst! Reitsportzubehör, Bleeck 6, 24576 Bad Bramstedt, 04192 9068131, andreas@maxhors.de, www.maxhors.de

Sattel Team GbR, Thomas Heussen, Bünzer Straße 4 a, 24613 Aukrug-Bünzen, 04873 8714500, 0152 02092260, info@sattel-team.de

Verlage

horseWOMan Magazin, Längert-Verlag, Dagmar Längert, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 04641 9862191, 0172 9825298, info@horsewoman-magazin.de, www.horsewoman-magazin.de, info@laengert-verlag.de

Adressenverzeichnis

Versicherung

Itzehoer Versicherungen, Itzehoer Platz,
25521 Itzehoe, 04821 7730,
info@itzehoer.de, www.itzehoer.de

Stallzubehör

88 Heutoy, Fress-/Staubbremse und Beschäftigung,
Udo Röck GmbH, Mackstr. 116, 88348 Bad
Saulgau, 07581 527914, www.heutoy.de

HeuEnjoy, Equistangen, Feel-Good-Wärme-
decke, NaWi Pferdezubehör, Glochener Str. 20,
88361 Boms, 0157 50138385,
info@heu-enjoy.de, www.heu-enjoy.de

Therapiezentrum

24 Privatstall Hof Ritzebek, Wohin nach der
Klinik? Rekonvaleszenz für verletzte, kranke
und alte Pferde, abgestimmte, natürliche Reha-
maßnahmen, individuelle Betreuung, Boxen,
Paddocks, Weide, Sabine Henf,
Hof Ritzebek, 24222 Schwentinental OT Klaus-
dorf, Ritzebeker Weg 138, 0173 2432830

Tierkommunikation

24 Mechthild Petersen, Tierkommunikation mit
dem Tensor: Was ich mein Tier schon immer
einmal fragen wollte, 04351 477318, mechthild-
petersen@t-online.de

**Die Sprache der Pferde – meine Mutter-
sprache**, Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321
Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-
mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

Westernshop

WT-Ranch, Claudia Wilhelm, Westernreitanla-
ge, Extreme Trail, Westerntraining, Pferdether-
apie, Sattelshop, Dörpstraat 1, 24848 Boklund,
0173 8186872, info@claudia-wilhelm.de, www.
claudia-wilhelm.de

Zahnpflege

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20,
24239 Achterwehr, www.tierarztpraxis-wirth.de,
04340 402907

**Pferdeklinik Tappendorf, Dr. med. vet.
Jörg-Peter Belz**, Fächtierarzt für Pferde,
Zusatzbez. Pferde Zahnheilkunde, Holnweg 7,
24594 Tappendorf, 04871 763070,
info@pferdeklinik-tappendorf.de,
www.pferdeklinik-tappendorf.de

Zucht und Verkauf

Wolfsberg Western Horses, Quarter Horses,
Christine Petersen, Flügendorfer Str. 2,
24232 Schönkirchen, 04348 912703,
petersen@wolfsberg-western-horses.de,
www.wolfsberg-western-horses.de

Söl'ring Hoff Schurek, Zucht von Pintos –
Kleinen Deutschen Reitpferden – Deutschen
Reitponys, Flensburger Str. 29, 24997 Wande-
rup, 04606 1313, info@soelringhoff.de, www.
soelringhoff.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakeher,
Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs,
04358 98818, 0177 7471417,
www.gut-ludwigsburg.de

Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid
Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook,
04824 2127, www.shagya-zucht.de

Itzehoer Service

» Unsere Pferdesportbeauftragten für Sie vor Ort



» **Sebastian Bonnet**
Versicherungsfachmann (IHK)
Elmshorner Str. 60, 25358 Horst
» **04126 3934990**



» **Sabine Dhillon**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Ochsenwerder Landstr. 76, 21037 Hamburg
» **040 7373561**



» **Julia Eberhardt**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Dorfstr. 64, 24326 Dersau
» **04526 3394080**



» **Dieter Fleischmann**
Versicherungsfachmann (BWW)
Hauptstr. 29, 24969 Großewiehe
» **04604 989340**



» **Sabine Hameister**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Emkendorfer Str. 46, 24802 Emkendorf
» **04330 611**



» **Christian Kaiser**
Versicherungsfachmann (IHK)
Rosenstr. 33, 24576 Bad Bramstedt
» **04192 8195414**



» **Katharina Ketels**
Versicherungskaufrau, Agenturpartnerin
Bövergeest 69, 25826 St. Peter-Ording
» **04863 4769892**



» **Rieke Ketelsen**
Versicherungskaufrau
Kieler Str. 86, 24119 Kronshagen
» **0431 58596757**



» **Birgit Lamke**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Sandweg 6, 25524 Heiligenstedten
» **04821 6079208**



» **Birgit Petersen**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Bövelstredder 3, 23684 Scharbeutz
» **04524 7030581**



» **Sharina Plambeck**
Versicherungskaufrau
Kieler Tor 2, 24619 Bornhöved
» **04323 7355**



» **Elisabeth Raabe-Schümann**
Versicherungsfachwirtin
Klaus-Groth-Str. 3, 24223 Schwentinental
» **04307 8243310**



» **Rita Schmidt**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Uhlandstr. 8, 23823 Berlin
» **04555 7144999**



» **Dörte Utecht-Frischmann**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Hohenkamp, 24327 Blekendorf
» **04381 5458**



» **Petra Voß**
Versicherungsfachwirtin
Herrenstr. 21, 24214 Gettorf
» **04346 602030**



» **Vivien Voß**
Vertrauensfrau
Herrenstr. 21, 24214 Gettorf
» **04346 602030**



» **Anke Witt**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Uelsbyer Str. 16, 24986 Mittelangeln
» **04603 1456**



[https://www.itzehoer.de/
landingpage/pferdesport.xhtml](https://www.itzehoer.de/landingpage/pferdesport.xhtml)

24

24

25



Janne Friederike Meyer-Zimmermann mit Goya

Itzehoer Lösungen » **PSH-Service-Paket**

Jetzt vom exklusiven
10%-Leservorteil
profitieren!

Vorteile auf einen Blick

- + Der 10%-Vorteil gilt für:**
 - ✓ Kfz-Rundum-Schutz für Fahrzeuge und Insassen
 - ✓ Privaten Unfall-Schutz – weltweit und rund um die Uhr!
 - ✓ Privat- und Tierhalterhaftpflicht
 - ✓ Hausrat- und Wohngebäude-Schutz
 - ✓ Rechtsschutz
- + Voller Zugriff auf die speziellen Rahmenverträge zur Itzehoer Direktversicherung (im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge über den Arbeitgeber)**
- + Besondere Kondition für den gewerblichen Versicherungsbedarf**
- + Itzehoer Unfallversicherung**
 - ✓ Für den 01.–100. Tag das Dreifache des vereinbarten Krankenhaustagegeldes, wenn sich der Unfall beim Reiten ereignet hat

Und – wer profitiert vom Leservorteil?

- + Alle horsemoman-Leser und deren Lebenspartner.**
- + deren Kinder** – solange diese wirtschaftlich unterhalten werden, längstens bis zum Abschluss der Erstausbildung (bzw. bis Studienende)

Sichern Sie sich mit dem Gutscheincode IVVaGHW10 bei unseren Pferdesportbeauftragten in unseren Agenturen vor Ort den 10%-Leservorteil. Wir sind auch online und telefonisch erreichbar.

Der Reitsport-Nachlass kann nicht in Verbindung mit anderen Nachlässen und Sondertarifen/-aktionen genutzt werden.

Itzehoer
Versicherungen
... und gut ✓

www.itzehoer.de